

# Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang Nr. 75

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 30. September 1926.

Nummer 2.

## Teranisches

\* Neue Begnadigungen durch Frau Governor Miriam A. Ferguson haben deren Zahl in allen Formen seit ihrem Amtsantritt bis zum 23. September auf 2,369 erhöht.

\* Siebenundzwanzig Millionen Anhänger Weizen sind seit dem 1. Juli aus Texas ausgeführt worden.

\* Ein Delbrunnen bei Round Rock gibt täglich 10 bis 12 Fach Del, und ein weiteres Bohrgefest ist errichtet worden.

\* In Moulton ist Frau Louise Ammermann, geb. Kuehn, im Alter von 61 Jahren gestorben; sie war in New York geboren. Ihr Mann, Georg Ammermann, ist vor 29 Jahren gestorben. Sie hinterlässt einen Sohn, eine Tochter und mehrere Geschwister.

\* Als Herr S. A. Körnerus von Austin mit seiner Frau und einigen Freunden in der Nähe von Dripping Springs wagenfuhr, stieg das Auto in einen Graben um und er wurde festgeslemmt, wobei er Verletzungen erlitt, die anfänglich für ernst gehalten wurden, sich aber bald als ungefährlich erwiesen.

\* In Brenham wurde die siebenjährige Ella Mae Giesecke, Tochter von Herrn und Frau Albert Giesecke, von einer Kugel mehrmals in die Hand geblieben. Da man die Kugel für toll hielt, begab sich Fel. Giesecke nach Austin, um in der Pasteur-Anstalt Behandlung zu nehmen.

\* In den ersten sechs Monaten des Jahres 1926 sind in Texas 904,050 Automobile und andere Motorfahrzeuge registriert worden. Texas steht damit an siebenter Stelle in den Vereinigten Staaten. Die Lizenzgebühren bezifferten sich auf \$13,046, 170, wovon \$9,429,278 für Staats-Highways und \$3,616,892 für County-Landstraßen verwendet wurden.

\* In Boerne ist am 9. September Herr Adam Schwarz im Alter von 82 Jahren gestorben; er war am 14. Juli 1844 in der bayerischen Rheinpfalz geboren und kam vor vielen Jahren nach Texas; seit 20 Jahren wohnte er in Boerne. Herr Schwarz hinterlässt eine Anzahl erwachsener Kinder.

\* In Comfort veranstaltet der Casino Club am 2. Oktober eine deutsche Theatervorstellung in Stahmanns Opernhaus.

\* In Corpus Christi kam infolge eines Unfalls in einer Cotton Gin Herr Adolph Meyers, Sohn der Frau Wm. Meyers von Seguin ums Leben. Die Beerdigung fand in Seguin statt, wo der Verstorbene geboren und aufgewachsen war.

\* In der Nähe von Weimar wurde Joe Ulrich von einer Kupferschlange in den Fuß gebissen. Der junge Mann war eine Zeitlang recht frank, war jedoch nach späteren Beichten außer Gefahr.

\* Am Donnerstag, den 23. September nachmittags 5 Uhr wurden Herr Edwin Bartling, Sohn von Herrn Fritz Bartling und dessen Gattin, einer geb. Zimmerman, bei Redwood, Texas, und Fräulein Clara Adeline Loep, Tochter des Herrn Edmund Loep und dessen Gemahlin, Ema, geb. Strandmann, bei Uhliland, Texas, in gottlichen Heim der Brauteltern durch Pastor C. Gastrothelich verbunden. Trauzeugen waren Herr Hugo Bartling und Fel. Lotte Louise Loep. Nach der Feier wurde ein feines Hochzeitmahl serviert. Das junge Paar hat seinen Wohnsitz in San Marcos, Texas aufgeschlagen, wo Herr Bartling mit zwei andern Teilhabern ein aufblühendes Geschäft betreibt.

\* Ellis County verlangt 10,000 Baumwollpflücker und hofft 150,000 Ballen zu pflücken diesen Herbst. Ellis County liegt unmittelbar südlich von Dallas County.

\* F. L. Sullivan hat auf seiner Suchten. Der Gesamtbetrag des dies-

jährigen Assessments ist \$11,390,890 gegen 11,697,140 im vorigen Jahre.

\* Resultat des Preisgefechts in Marion am 19. September (einge-

sandt von A. A. Klein):

Erste Runde.

1. A. A. Klein

77

2. E. J. Kropf

74

3. E. C. Krueger

72

4. Walter Engelmann

72

5. Robert Willmann

70

6. E. J. Ehorn

70

7. Eugene Reinartz

69

8. Max Schleicher

68

9. G. M. Webber

68

10. Adolf Buerger

67

11. Erwin Bey

67

12. Herbert Bevel

66

13. Roy Lampman

66

14. Otto Kopplin

65

15. F. R. Owen

65

16. David Hild

65

17. Alfred Soefje

65

18. Otto Kneupper

64

19. Adolf Brehm

64

20. Adolf Beyer

64

21. Ed. Wohlfahrt

64

22. Johnny Huebinger

64

23. Fredo Werner

64

24. Alfred Koch

63

25. R. C. Butler

63

26. Bruno Bey

63

27. Ben Hagemann

63

28. Alvin Schulz

63

Zweite Runde.

1. Hugo Loeffler

75

2. Oscar Schulz

71

3. A. A. Klein

71

4. G. M. Webber

70

5. G. H. Staats

70

6. E. A. Bevel

69

7. Alfred Koch

69

8. Edgar Schulz

68

9. Fred Meyer

68

10. B. J. Buerger

68

11. Walter Schleicher

67

12. R. W. Tengler

67

13. Walter Engelmann

67

14. Roy Lampman

66

† Verhandlungen des Distriktrichters:

\* Aus Geronimo wird uns berichtet: Der 22. September wird im Hause des Herrn Wilhelm Hammel ein unvergesslicher sein und bleiben. Sein Sohn sei dem frühen Morgen auf dem Hof und im Hause ein reges Leben. Galt es doch ein böses Fest zu feiern. Am Spätnachmittage stellten sich von allen Seiten liebe Bekannte und Freunde ein. Bald stand Auto und Auto beieinander. Fröhliche Gesichter konnte man überall sehen. Lange Tafeln waren aufgestellt. Schon wurden Erfrischungen herumgereicht. Währenddessen bereitete sich ein liebendes Brautpaar auf den wichtigsten Moment seines Lebens vor. Es war dies die Tochter Ella und Herr Emil Hoffmann aus Marbach. Sie wollten sich die Hand zum Ehebund reichen. Diesen heiligen Akt vollzog Pastor Nießl statt.

\* Wie uns Sekretär George Neumann von der Guadalupe County Fair-Gesellschaft mitteilt, wird die diesjährige Fair in Seguin, die am 6., 7., 8. und 9. Oktober stattfindet, großartiger und besser als je zuvor.

\* Vorberichtigungen werden getroffen, um einer riefigen Besuchermenge den Aufenthalt angenehm und behaglich zu gestalten. Ein neuer Grandstand mit 1,250 reservierten Sitzen ist soeben errichtet worden; mit dem alten Grandstand sind 3,000 Sitzplätze vorhanden. Besondere Anziehungskraft über die Rennen aus, für welche \$3,100 in Preisen ausgesetzt sind.

\* Die neuen Assesmentrollen für Washington County zeigen, wie der "Neu-Braunfels-Zeitung" berichtet wird, eine geringe Abnahme in der Einschätzung der Farmlandwerte, und eine Zunahme in der Bewertung des Städtegrundbesitzes. Zugleich ist eine beträchtliche Abnahme in dem zur Besteuerung angegebenen persönlichen Eigentum zu verzeichnen. Im Ganzen ist die Abnahme in den Steuerwerten ziemlich groß im Vergleich mit der lebenswirksamen Einschätzung. Kopfsteuerzahler sind 210 weniger eingetragen als letztes Jahr. Die Abnahme im persönlichen Eigentum wird der großen Verminderung der Zahl der Pferde, Maultiere, Kühe u. s. w. zugeschrieben, die Farmer bei der lebenswirksamen Besteuerung ihren Viehstand nach Möglichkeit zu verringern.

\* Ellis County verlangt 10,000 Baumwollpflücker und hofft 150,000 Ballen zu pflücken diesen Herbst.

\* Ellis County liegt unmittelbar südlich von Dallas County.

borth und Herr Hugo Engler, ferner Frau Emma Forsthage.

\* Aus Cat Spring schickt Frau Dora Hillboldt eine Bankanweisung für die Neu-Braunfels-Zeitung und schreibt: "Ich bin neuerdings

und schreibe: "Ich bin eine sehr große Freundin Ihrer Zeitung und lese sie sehr gern. Neues gibt es hier nichts,

bloß eins — wir bekamen Samstag einen sehr schönen Regen und hoffen bald noch mehr zu bekommen, so dass neu und die Gärten gepflanzt werden die Kartoffeln gut wachsen können."

\* Staatschuldsuperintendent Marrs macht darauf aufmerksam, dass die Gasolinsteuer von 3 Cents auf die Gallone nicht wie in der Gouverneursbotschaft angegeben, aufzukaufen müsse, sondern das Staatschuldschein auf \$15 für jedes Kind im Schulalter zu erhöhen, sondern dass noch \$2,000,000 an dem hierzu nötigen Betrage fehlen würde. Herr Marrs berechnet das wie folgt: "Die Gasolinsteuer für voriges Jahr ergab laut Bericht des Comptrollers \$5,321,292,48. Eine 3 Cent-Steuer würde eine Erhöhung von 2 Cents bedeuten, und die erhöhte Einnahme würde \$10,642,584,96 betragen. Das erhöhte Einkommen für die Schule würde einviertel dieses Betrages sein, nämlich \$2,660,646,24.

\* Man darf diesen Betrag durch 1,352,000, die Zahl der Kinder im Schulalter für dieses Jahr, so kommt 81,96, oder sagen wir, \$2 für jedes Kind heraus. Das Schuldschein ist gemäßigt auf \$11,50 festgesetzt und die \$2 würden es auf \$13,50 bringen. Für eine Erhöhung auf \$15 würden dann noch weitere \$1,928,000 nötig sein, also nahezu \$2,000,000."

## Lokales.

\* Verhandlungen des Distriktrichters:

\* Staat Texas vs. A. B. Millikin, alias Avery B. Jacks, alias W. A. Coats — Mord. Wie schon berichtet, wurde dieser Fall nach längeren Verhandlungen von hier nach Lockhart verlegt. Millikin ist angeklagt, im Mai vorigen Jahres hier bei Neu-Braunfels die Frau Virginia Petty von San Antonio ermordet zu haben.

\* Staat Texas vs. Roy C. Reeves — Kleindiebstahl. Der Angeklagte bekannte sich schuldig und wurde zu 2 Stunden Gefängnis, \$10 Geldstrafe und die Kosten verurteilt.

\* Staat Texas vs. Oscar Pape — Kleindiebstahl; bekannte sich schuldig; 2 Stunden Gefängnis, \$10 Geldstrafe nebst Kosten.

\* Staat Texas vs. August Lofinger — Ungezügliches Waffentragen. \$100 und die Kosten.

\* Staat Texas vs. Oscar Pape — \$400 und die Kosten.

\* Staat Texas vs. Ott Owens — Einbruch. Bekannte sich schuldig; 5 Jahre Zuchthaus.

\* Staat Texas vs. Roy Lindsen und J. H. Ripley — Einbruch. Bekannte sich schuldig und wurden jeder zu nicht weniger als 2 und nicht mehr als 4 Jahren Zuchthaus verurteilt.

\* Staat Texas vs. William A. Smith — Automobildiebstahl. Bekannte sich schuldig; 5 Jahre Zuchthaus. Urteil suspendiert. Smith soll nur 17 Jahre alt sein.

\* Die Grand Jury bestand aus folgenden Bürgern: W. G. Adams, Vorsteher; Otto Reinartz, Harry Dauer, R. A. Wittmann, Leo Böse, Erhard Seidrich, Robert Böse, Harry Knibbe, Hugo Kruckemeyer, R. A. Pantermeier Jr., Aug. Timmermann Jr., Otto Preussler. Als Vorsitzender wurde Alvin Zahns, John Reich und Chas. Pace ernannt.

\* Wie an anderer Stelle berichtet, wurden der Grand Jury 39 Anklagen eingereicht. Hiervon waren 21,

einschließlich der Millikin-Mordanklage, auf Formularen ausgedruckt, in denen gedruckter Überschrift ein Wort ausgelassen war. In dem Prozess gegen Millikin wurde von den Verteidigern auf Grund dieses Formuliers eine Nichtigkeitserklärung der Anklage erlangt; die inzwischen wiederzusammengerufene Grandjury hatte jedoch eine Anklage in einwandfreier Form bereit und fertigte 20 Anklagen, die auf dem fehlerhaften Formular ausgedruckt wurden, nochmal aus. Die Konstitution von Texas schreibt vor, dass alle solchen Anklagen mit den Worten:

## Gingesandt.

Der Reichsminister der Justiz hat am 28. Juli 1926 eine Verordnung erlassen, die in gewissen Ausnahmefällen eine Anmeldung der Aufwertungsansprüche aus deutschen Hypothekenbriefen und ähnlichen Schulverschreibungen vorschreibt. Danach müssen alle diejenigen Personen, deren Pfandbriefe bereits eingelöst und an die Hypothekenbank zurückgegeben oder in andere Pfandbriefe umgetauscht sind, ihre Aufwertungsansprüche anmelden und bis zu einem bestimmten Termin Klage erheben. Im Gesamtinteresse aller Pfandbriefgläubiger sind Fristen festgesetzt worden, die im einzelnen wie folgt geregelt sind:

Verlangt der im außereuropäischen Ausland befindliche Gläubiger Aufwertung bereits eingeholteter Pfandbriefe auf Grund Vorhalts der Rechte, so muß er den Anspruch bis zum 15. November 1926 bei der Hypothekenbank anmelden und, falls die Hypothekenbank den Anspruch nicht anerkennt, bis zum 31. Dezember 1926 gerichtlich geltend machen. Gibt dem Gläubiger bis zum 30. November 1926 ein Anerkenntnis seitens der Hypothekenbank nicht zu, so kann er zur gerichtlichen Geltendmachung seines Anspruches schreiten, ohne im Falle eines nachträglichen Anerkenntnisses der Hypothekenbank die Kosten zu gewährtigen. Verlangt der Gläubiger im Falle des Untanfalls Berufsschädigung vom Goldmarktbetrage des alten Pfandbriefes, so fordert die Verordnung eine weitere Ausschlußfrist nämlich für die gerichtliche Geltendmachung der Ansprüche vor. Diese Frist läuft bis zum 31. Oktober 1926. Gibt dem Gläubiger das Anerkenntnis der Hypothekenbank nicht bis zum 30. September 1926 zu, so kann der Gläubiger auch hier zur gerichtlichen Geltendmachung schreiten, ohne daß ihn im Falle eines nachträglichen Anerkenntnisses der Hypothekenbank die Kosten treffen würden. Alle anderen Personen, also alle diejenigen, die ihre ursprünglichen Pfandbriefe

noch im Besitz haben, brauchen dagegen nicht anzumelden.

Wegen der näheren Einzelheiten wolle man sich umgehend an den deutschen Sonderkommissar, Herrn Landgerichtsrat Hartmening, 42 Broadway, Room 1832, New York City, wenden. Diejenigen Pfandbriefgläubiger, die von dem genannten Kommissar bereits die Auskunft haben, daß bei ihnen eine Anmeldung nicht erforderlich ist, brauchen nicht noch einmal anzufragen. (Deutsches Konsulat, San Antonio.)

## Gingesandt.

## Aufruf.

Liebe deutsche Stammesbrüder!

Wie Sie wohl alle schon aus den Zeitungen erfahren haben, ist das Land unserer Väter wiederum derartig von der Unkunst der Witterung heimgesucht worden, daß fast mehr als die Hälfte aller Ernten, und das von dem edlen Wein bis zur beschiedenen aber umso wichtiger Kartoffel, vernichtet ist. Das bedeutet wieder furchtbare Leidenschaft und Not im sowieso schon schwergeprüften alten Vaterland. Im Gegenzah dazu erfreut sich unter großem Land einer schönen Ernte. Deshalb richte ich an alle deutschen Landsleute, die noch in Treue und Liebe der alten Heimat und ihrer dort wohnenden Verwandten gedenken, die heile Bitte, zu helfen, so weit es in ihren Kräften steht.

Hinter der Tenerung steht das Gejsewir des Hungers! Wer wird da nicht helfen wollen?

Wenn gebereite Menschen nicht wissen sollten, auf welche Weise sie ihre Gabe nach draußen gelangen lassen können, so bin ich gerne dabei zu übernehmen.

Es besteht für diesen Zweck ein Hilfs-Verein, "United Societies for Relief", in San Antonio, der seit Jahren sich dieser Tätigkeit widmet. Auch die Hermanns-Söhne haben seit Jahren eine Sammel- und Hilfstätigkeit in demselben Sinne geübt und werden sicherlich damit fortfahren.

Die Gabe, ob groß oder klein, ist

willkommen, und ich denke mein Name wie der der übrigen Mitglieder der United Societies of Relief, hörigen dafür daß alle Beiträge unverzerrt zur Linderung der deutschen Not verwendet werden.

Dr. G. F. Hertzberg,  
151 Croton Avenue,  
San Antonio, Texas.

Deutsche Zeitungen bitte ich, die-

jenen Aufruf abzudrucken!

## Alte Zeiten in Texas.

Aus der "Union", einer von B. Flake in Galveston herausgegebenen deutschsprachigen Zeitung vom Donnerstag, den 13. Mai 1858.

Colorado County: Der "Citizen" meldet, daß S. Garbard den Bau eines zweistöckigen Stein-Courthaus kontraktlich für \$4,550 übernommen hat und daß das Gebäude im September vollendet sein wird. — Baumwolle und Mais stehen gut und allgemein hat man Hoffnung auf eine gute Ernte.

Goliad County: Ein Korrespondent des "Citizen" schreibt von Goliad: "Die Deutschröden, welche jetzt den Westen verheeren, haben eine entschiedene Vorliebe für Weizen und Baumwollplantzen. Maisplantzen sind ihnen kein Lieblingsfutter. Vegetabilien verdingen sie alle mit ancheinend gleicher Vorliebe, nur Kürbisse machen hiervon eine Ausnahme.

Die berühren sie gar nicht. Das tödlichste Gift hat keine Wirkung auf diese Ungeziefer, Schweinfestum scheint ihnen zum Beispiel zu behagen, sie verzehren Moskitoneize und Kleidungsstücke aller Art mit Ausnahmen von wollenen Decken, an welchen sie keinen Geschmack finden; sie schwimmen über die breitesten Ströme und bewegen sie zu einer Zeit in Masse während vielleicht zwei Stunden voran, alles was ihnen in den Weg kommt verzehrend. Dann ruhen sie oft eine Woche lang auf demselben Fleck aus, in welcher Zeit sie keine Nahrung nehmen." — Der Korrespondent will ferner beobachten haben, daß diese Tiere die Küstengegenden vermeiden und daß sie nicht von der selben Art sind, welche man in Kalifornien und den nördlichen Ebenen antrifft. Die Ansicht bezüglich der Vermeidung von Küstengegenden wird durch unsere Berichte von Gurus Christi widerlegt; dort sind die Deutschröden bis an die Golfküste vorgerückt. — D. Red.

Friedensgemeinde, Geronimo. Gottesdienst jeden Sonntag 10 Uhr, Sonnagschule 9 Uhr. Jeden 4. Sonntag im Monat Gottesdienst in der Landessprache.

## Kirchliches.

Deutschprotest. Kirche. Sonnagschule 9 Uhr, Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst 1/2 Uhr. Kirchenchorübung jeden Dienstag Abend um 1/2 Uhr. Junior Choir jeden Freitag um 1/2 Uhr.

G. Mornhinweg, Pastor.

Englischer evangelischer Gottesdienst und gesegnete Austernschalenkirche, Neu-Braunfels. Sonnagschule 9, Gottesdienst 11 vormittags. Jeden 2. Sonntag deutscher Gottesdienst in Cranes Mill, jenen legten Sonntag in Sattler. Otto C. Bohler, Pastor.

Katholische Kirche. Sonnagsgottesdienst: Frühmesse 7 morgens mit englischer Predigt; Hochamt 9 morgens mit deutscher Predigt; Abendgottesdienst 1/2 Uhr abends. — Wochengottesdienst: Messe 7 morgens. — Für weitere Auskunft telefoniere man 53. — D. Beck, Pfarrer.

Friedensgemeinde, Geronimo. Gottesdienst jeden Sonntag 10 Uhr, Sonnagschule 9 Uhr. Jeden 4. Sonntag im Monat Gottesdienst in der Landessprache.

Arthur Sauerlich, Pastor.

Evangelische Parochie, Sonnagschule und Gottesdienst: Ebolo, 1., 3. und 5. Sonntag morgens; Zuehl, 2. und 4. Sonntag morgens, 5. Sonntag nachmittags; Converse, 1. und 3. Sonntag nachmittags. C. Knifer, Pastor.

Ev. lutherische Kirche, Missouri Sonode — Gottesdienst nächst Sonntag Morgen um 9:30 in der lutherischen Kapelle, San Antonio und Conal St. Sonnagschule um 9 Uhr. Alle werden freundlich eingeladen. R. G. Lange, Pastor.

Am Sonntag, 3. Oktober, feiert die Evangelische St. Paulusgemeinde zu Zuehl ihr Missionsfest zu feiern und im November die Evangelische Friedensgemeinde zu Converse. C. Knifer, Evangelischer Pastor.

Evangelischer Konfirmandenunterricht wird erteilt jeden Mittwoch morgens in Zuehl und jeden Freitag morgens in Ebolo. C. Knifer, Evangelischer Pastor.

Friedenskirche, Geronimo. Am 3. Oktober werden wir unser Missionsfest feiern. Gottesdienste werden am Vormittage, Nachmittage und Abend stattfinden. Mittwochen wird gemeinsam bei der Kirche eingenommen. Auch werden sonstige Erfrischungen zu haben sein. Alle unsere Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen, sowie alle Nachbargemeinden.

## Guter Rat.

"Ich war schon ziemlich im Maivier viel vorgezogen, aber diesen Sommer, während ich im Bade war, habe ich bis auf einen kleinen Rest alles wieder verloren! Was soll ich nun tun?"

"Machen Sie noch eine Nachfur, Kräutlein!"

Theo. Krueger, D. C.  
Chiropractor  
und Doktor der Naturheilkunde

Geschenke für jede Gelegenheit  
Schmucksachen, Diamanten, Uhren  
Silberware, geschliffenes Glas

## ROTH'S

an der Plaza

Juwelier — Optometrist — Reparaturen —  
Beste Qualität — Niedrigste Preise  
Seit 42 Jahren verkaufen wir hochklassige Ware

Nette Herbst- und Winterwaren  
soeben erhalten

Mrs. C. Kailer  
Millinery  
Marion, Texas

## Musik - Studio

Einschreibung von Schülern und Schülerinnen für den Wintertermin am  
15. September 1926

Allene Ashenhurst  
Schülerin von J. M. Steinfeldt

## Walter Faust, Präsident.

H. G. Henne, Vice-Präsident.

B. W. Nuhn, Kassierer.

R. Dittlinger, Vice-Präsident.

Milton W. Dietz, Gütekassierer.

## THE FIRST NATIONAL BANK

## of New Braunfels

Kapital und Nebenschuß • • \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Travelers Checks. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einzahlungen prompt beforgt.

Safety Deposit Boxes zu verrenten.

D. Dittlinger, George Eiband, Hanno Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, H. G. Henne, B. W. Nuhn, Otto Reinartz, Ed. Schleher.

## Theo. Krueger, D. C.

Chiropractor  
und Doktor der Naturheilkunde

Graduiert der Palmer School of Chiropractic, Davenport, Iowa, sowie auch der Davenport School of Chiropractic, Davenport, Iowa.

Office 718 San Antonio - Straße

## Fleisch und Fleischwaren

Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telefon-Bestellungen gegeben.

## HERING'S MARKETS

## SANITARY - PLAZA - PALACE

Phone 56 Phone 63 Phone 160



Die Oberste Schweißerin in Jesus Christus ist jetzt stets zu Hause in Neu-Braunfels.

Bestimmte Heilungs-Lage sind Montag, Dienstag und Mittwoch jede Woche. Rede des Himmelsreichs Dienstag Abends. Alle willkommen. Adresse Faith Mission, 605 Sequin-Straße.

Am Samstag, jede Woche, kann man sie sprechen in Seguin, Texas, 601 East Court - Straße, von 9 Uhr morgens bis 5 Uhr nachmittags.

Alle, die christliche Heilung in Jesu Namen empfangen wollen, sind willkommen.

## Water Maid

Das Mehl, welches befriedigt

Hergestellt von der

Landa Industries, Inc.

Fragen Sie Ihren Eßwarenhändler

Um passend ausgestattet zu sein für

## Die Neue Saison

machen Sie Ihre

Auswahl bei

**STERNE'S**

Hier finden Sie

## Mäntel

## aus Pelz

Squirrel  
Caracul  
Deerskin  
Pony  
Leopard

## aus Stoff

Cheviot  
Plaid  
Mixtures  
Einfache Challis  
Gestrickte Stoffe

## Kleider

## aus

Wolle  
Jersey  
Satin  
Crepe de Chine  
Moire  
Flat und Canton  
Crepe

## für

Sport  
Schule  
Straße  
Gesellschaft  
Theater  
Dinner  
Ball

**J. J. STERNE, Inc.**

Alamo Plaza

San Antonio

## Ein Wort mit älteren Leuten

Alte Leute lernen die Wichtigkeit alter Ausscheidung kennen. In den späteren Lebensjahren mögen sich die Körperfunktionen verlangsamen. Gute Ausscheidung ist jedoch ebenso wichtig für alte Leute wie für junge. Vielf. alte Leute haben den Wert von Doan's Pillen erkannt, wenn ein anregend diuretisches Nierenmittel nötig wurde. Knoppe oder brennende Nierenfektion ist oft ein Zeichen, daß die Nieren nicht richtig arbeiten. Falt in jedem Gemeinwohn sind Deutende von Leuten, die Doan's nehmen und empfehlen. Fragen Sie Ihren Nachbarn!

## Doan's Pillen

60c  
Anregend diuretisches Nierenmittel  
Höster Milburn Co., N.Y. Chem., Buffalo, N.Y. Ady

**Lokales.**

Dan Moody eröffnete letzten Sonnabend Nachmittag um 2 Uhr die Comal County Fair. Alle Geschäfte in Neu-Braunfels waren für den Nachmittag geschlossen und die zahlreichen Anwesenden auf dem Fairplatz sind auf 6,000 geschätzt. Herr Moody wurde von Bürgermeister G. A. Triesch vorgestellt und sprach über die Entwicklung und den Fortschritt unseres Staates und welchen Anteil der Zeit angemessenes Schulwesen dabei auszuüben bestimmt ist. Er lobte die Bewohner von Neu-Braunfels und Comal County wegen ihres Internehmungsgeistes und Bestrebens, Stadt und County in musterhafter Weise aufzubauen und zu entwickeln, und befürwortete Einigkeit und Einmütigkeit in dem Bemühen, Texas auf eine ihm gebührende Höhe des nationalen Lebens zu bringen.

"Diese Veranstaltung," sagte Herr Moody unter anderem, "ist eine Anregung zur verständigen Entwicklung aller Ihrer Hilfsquellen. Wo die Landwirtschaft gedeiht, finden wir ein wohlgeordnetes System von County Fairs, die der Außenwelt zeigen, was die betreffenden Gemeinwesen leisten und darbieten können. Die County Fair nimmt einen wohlbekannten Platz ein in unserem Landesleben."

"Ich möchte Sie jedoch auffordern Ihren Blick über die Grenzen von Comal County hinauszurichten und Texas, von dem Sie keineswegs den geringsten Teil bilden, als Ganzes zu betrachten. Texas befindet sich am Borabend eines erstaunlichen Emporlöhns in jeder Beziehung und wir wollen Co.-Grenzen unbeachtet lassen und politische Meinungsverschiedenheiten beiseite legen, um gemeinsam für das Wohl unseres großen Staates zusammenzuwirken."

"Texas nimmt in so mancherlei Beziehung den ersten Rang ein unter den Staaten der Union, daß es unmöglich ist, alle seine Vorteile aufzuzählen. Aus diesem Grunde ist es außerordentlich beläugenswert, daß wir in Bezug auf unser Schulwesen so rückständig sind. Theoretisch sind wir alle gleichberechtigt und erfreuen uns gleicher Gelegenheiten, tatsächlich aber ist die texanische Landjugend entschieden im Nachteil, wenn es sich um angemessene Schulfacilitäten handelt."

Durch eine geringfügige Änderung bestehender Gesetze kann Geld, das jetzt im Schatzamt liegt, dazu verwendet werden, jedem Kind auf dem Lande die Gelegenheit darzubieten, sich eine Hochschulbildung anzueignen. Das kann ohne weitere Belastung der Steuerzahler geschehen. Die Del-Nonalta-Gefüchte der texanischen Schulländer würden dazu ausreichen, und Staatschulgeld, ausreichend für alle Zwecke, könnte gesichert werden durch sofortige Verwendung sich anhäufender Schulgelder und strenge Sparmaßnahmen in deren Herausgabe."

Nach Herrn Moody hieß Bürger-

meister Tobin von San Antonio eine kurze Ansprache.

Das 39. Sängerfest des Texanischen Gebirgs-Sängerbundes am 10. und 11. Oktober wird voraussichtlich das größte Sängerfest werden, das je in Texas gefeiert worden ist. Dreihundzwanzig Gesangvereine haben ihre Beteiligung zugesagt, 13 Männerchöre und 10 Gemischtchöre. Die gemischteten Männerchöre des sehr reichhaltigen Programms werden besonderen Beifall finden. Ein großes Orchester und eine starke Musikkapelle, beide unter der bewährten Leitung des Herrn Carl Truebner, werden das Fest verichern und die Konzertprogramme bereichern. Festgebender Verein ist der im Jahre 1894 gegründete Neu-Braunfels Gesangverein "Echo", der seit seiner Gründung, also seit 32 Jahren, von Herrn G. E. Dietel dirigiert wird. Die Beamten des "Echo" sind: Wm. Kuebler, Präsident; H. C. Babel Vizepräsident; H. Schueler, Sekretär; Emil Voelker, Schatzmeister. Der aktive Bestand des Vereins ist wie folgt: Erster Tenor, Carl Roepel, H. C. Babel, J. D. Beck, Louis Wittendorf, Emil Jekels, G. Feij und A. Alberti; zweiter Tenor, Wm. Kuebler, Wm. Tans, Chris Herrn, H. Wertheim, J. Overcampf, H. C. Koch und A. Ameling; erster Bass, Fred Lautsch, Fritz Waldschmidt, C. Braune, Walter Holz, Otto Herrn, Paul Pantermuehl, Wm. Jekels, Ignaz Brenner und Erich Behr; zweiter Bass, Heinrich Druebert, G. Gruene, H. C. Dietel, Heinrich Schueler, Emil Voelker, R. Heimer und G. Twiesel; Dirigent H. C. Dietel.

Die Gesangvereine, deren Mitwirkung bis jetzt angekündigt ist, sind: Uhlon Männerchor, Dirigent C. Maerner; Boerne Gemischtchor, Dirigent Bodo Solekamp; Salitillo Lieferkranz, Converse, Dirigent Carlos Lieck; Hermannsöhne Gemischtchor, San Antonio, Dirigent W. Marx; Männerchor "Concordia", Friedrichsburg, Dirigent C. Maerner; Männerchor "Gemütlichkeit", Spring Branch, Dirigent Leo Böse; Gemischtchor "Frohsinn", Clear Spring, Dirigent Edwin Eberhard; Comforter "Liedertafel", Dirigent R. Herbst; Gemischtchor "Concordia", Neu-Braunfels, Dirigent H. C. Dietel; Seguin Männerchor, Dirigent Edwin Eberhard; Gemischtchor "Sangeslust", Barbarossa, Dirigent Carl Druebert; Beethoven Männerchor, San Antonio, Dirigent W. Marx; Comforter Gemischtchor, Dirigent R. Herbst; Eibolo; Männerchor, Dirigent R. Heimbach; Gemischtchor Thor, Uhland, Dirigent C. Maerner; "Sängerrunde", Hancock, Dirigent Emil Böse; Schumannsänger Gemischtchor, Dirigent H. C. Dietel; Boerne Männerchor, Dirigent Paul Solekamp; "Lieferkranz", San Antonio, Dirigent O. Gilgers; Gemischtchor "Edelweiß", Friedrichsburg, Dirigent C. Maerner; St. Peter und Paul Männerchor, Neu-Braunfels, Dirigent

Rinner; Gemischtchor "Arion", Seguin, Dirigent Edwin Eberhard; Gesangverein "Echo", Neu-Braunfels, Dirigent H. C. Dietel.

Man kann sich die gewaltige Befragung vorstellen, wenn alle diese Vereine in Massenchor singen.

Das aus der Staatshauptstadt wird berichtet, daß Herr Julius H. Schleyer, gegenwärtiger Vertreter in der Legislatur, im Staatssekretärsamt die nötige Eingabe hinterlegt hat, um seinen Namen als unabhängiger Legislatorkandidat auf den Novemberwahlstimmzettel gedruckt zu bekommen.

Bürgermeister John W. Tobin und die Stadtkommisäre Phil Wright, Paul E. Steffler und Frank H. Bushick kamen von San Antonio herüber, um bei der Eröffnung unserer Fair zugegen zu sein. Herr Tobin hielt eine Ansprache.

Preis- und Teamegeln in

Solms, Sonntag, den 19. September 1926:

1. Ed. Timmermann	78
2. Herm. Babel Jr.	74
3. Frank La Puenta	74
4. Edgar Schulz	74
5. Alf. Penshorn	74
6. Hugo Weidner	73
7. Rich. Freitag	72
8. Reno Eikenroth	72
9. Elmer Reinarz	71
10. Rich. Reinarz	71
11. Leo Langsdorf	71
12. Franz Wunderlich	71
13. W. F. Kerlik	70
14. Robt. Triesch	70
15. Alwin Toto	70
16. Hilmar Dietert	69
17. Albert Böhl	69
18. Herm. Zuehl	68
19. Max Schleicher	68
20. Hilmar Triesch	68
21. Edwin Staats	68
22. Jim Heidemeyer	68
23. B. F. Buerger	68
24. Anton Haeder	68
25. Otto Reinarz	68
26. Hilmar Oberkampf	67
27. Ver. H. Reinarz	67
28. Otto Stark	66
29. Aug. Barnhardt	66
30. Gordon Ludwig	66
31. Arthur Heidemeyer	66
32. Herm. Preusser	66
33. Walter Holz	66
34. Paul Jubala	65
35. Geo. Goepf	65
36. Edgar Weibel	65
37. Aug. Ludwig	65
38. Ignaz Wenzel	65
39. Emil Kraft	65
40. Eugene Reinarz	65
41. Hugo Stratemann	65
Team - Regeln:	
Solms Team No. 3	320
Social Team No. 2	319
Solms Team No. 2	317

Geplante Besucher der "Neu-Braunfels Zeitung" waren Julius Premer, Wm. Neib, James Gibaud, Paul Jahn, Adolf Stein, Frau H. A. Wagenführ, E. Krause, Herbert Wenzel, Frau und Kind, Rudolph Fischer, Pastor H. Schlesier, Alvin Steiner, Pastor Hans Krause, Pastor Pröfe, Paul Lindemann, Adolf Eggeling, Arthur Reuse, Fel. Anna Rungé, Roland Heinen, Fritz Waldschmidt, Max Timmermann, Jacob Schmidt, Heinrich Nelle, Emil Heinen, Walter Kraft, Max C. Stehling, Richard Ludwig, Frau B. Voigt, Richard Zahns, Adolf Pfannstiel, Otto L. Wesch, Wm. Hansmann, E. Benifel, Reno Eikenroth, Chr. Herrn, S. Schwamkrug, A. W. Steinbring und Sohn, G. O. Reinarz, Wm. Sabine, Fred Hahn, Oskar Doeppen, Schmidt, Frau Anton Hennrich, Chas. H. Schrey und Frau, H. C. Babel, Frau Albert Wiedenfeld, Emil Fischer, Alfred Schlichting, Henry Soedding, Frau Herber Wenzel, H. Penshorn, Edgar Penshorn, Hermann Schulze, Vitus Friesenbach, Carroll Hoffmann, und viele Andere.

Häufige Kopfschmerzen. Frau Marie Perez von New Britain, Conn., schreibt: "Über sieben Jahre lang litt ich an häufigen Kopfschmerzen; zeitweise wurden sie so schlimm, daß ich nicht aus den Augen sehen konnte. Seitdem ich Horni's Alpenkräuter gebräucht, bin ich von meinem Leiden befreit." Derartige Briefe sprechen für sich selbst. Dieses geheimnisvolle Kräutermittel hält einen Rekord des Erfolgs in der Behandlung menstlicher Leiden. Apotheker können es nicht verkaufen; besondere Agenten liefern es direkt aus dem Laboratorium von Dr. Peter Fahrney & Sons Co.

**Kandidaten-Anzeigen.**

Ich kündige hiermit meine Kandidatur an für die Wiederwahl in den Kongress, 14. Kongresswahlbezirk, bei der allgemeinen Wahl am 2. November 1926. Harry M. Burzbad.

Hon. A. J. Wirk von Seguin ist Kandidat für die Wiederwahl als Senator des 19. senatoriellen Bezirks von Texas, bestehend aus den Countys Blanco, Caldwell, Comal, Gonzales, Guadalupe und Hays.

Herr Rex Gedenroth hat uns beauftragt, seine Kandidatur für das Repräsentantenamt dieses Bezirks bekanntzugeben; Herr Gedenroth ist Nominiert der republikanischen Partei.

Herr Julius H. Schleyer ist Kandidat für das Repräsentantenamt des 10. Distrikts (Comal und Guadalupe Counties) bei der Eröffnung am 4. September und bei der allgemeinen Wahl am 2. November.

Herr Peter Nowotny Jr. ist Kandidat für die Wiederwahl als Sheriff und Steuereinnehmer von Comal County. Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Carl Roepel kündigt hiermit seine Kandidatur an für die Wiederwahl als County - Richter von Comal County. Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Frank B. Voigt ist Kandidat für das Amt des County - Anwalts von Comal County bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Richard A. Ludwig ist Kandidat für die Wiederwahl als County Clerk von Comal County bei der allgemeinen Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr C. W. Rice ist Kandidat für die Wiederwahl als District Clerk von Comal County bei der allgemeinen Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Alwin Reinarz ist Kandidat für die Wiederwahl als County-Schatzmeister von Comal County; die Wahl findet am Dienstag, den 2. November statt.

Herr Alfred R. Nothe ist Kandidat für die Wiederwahl als Steuer-Assessor von Comal County bei der allgemeinen Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Albert Triesch ist Kandidat für das Amt des Assessors von Comal County bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Emil Voelker ist Kandidat für die Wiederwahl als Friedensrichter von Precinct No. 1 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Alex G. Mueller ist Kandidat für das Amt des Friedensrichters für Precinct No. 1 von Comal County, bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Wm. Stratemann ist Kandidat für die Wiederwahl als County-Commissioner von Precinct No. 2 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Hugo Heitkamp ist Kandidat für das Amt des County-Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County bei der Wahl im November.

Herr Walter Hoffmann ist Kandidat für das Amt des County-Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Oscar Lueren, Eigentümer

Telephon 476.

Herr Edwin C. Heidrich von Millett Valley bewirbt sich um das Amt des County Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Arthur H. Diek ist Kandidat für das Amt des County Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Alfred Gah bewirbt sich um die Wiederwahl als County Commissioner für Precinct No. 3 von Comal County; Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Gustav Krause ist Kandidat für die Wiederwahl als Commissioner von Precinct No. 4 von Comal County, bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Paul Bersterer ist Kandidat für das Amt des County Commissioners - Amt für Precinct No. 4 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Wm. Staats ist Kandidat für das Amt des County Commissioners von Precinct No. 3, Guadalupe County; Wahl am 2. November.

**Seien Sie, Mr. Farmer Speziell! Speziell**

6, 7, 8. und 9. Oktober 1926

Beste einzelne Ahre Corn, irgend eine Sorte; die ganze Welt kann sich um diese Preise bemühen:

Beste einzelne Ahre, erster Preis	\$10.00
Beste einzelne Ahre, zweiter Preis	8.00
Beste einzelne Ahre, dritter Preis	6.00
Beste einzelne Ahre, vierter Preis	4.00
Beste einzelne Ahre, fünfter Preis	2.00

Ausssteller sind gebeten zu beachten, daß die Ahre Corn in dieser Ausstellung bester einzelner Aheren mit Parcel Post eingefangen werden und in der Seguin Postoffice drei Tage vor der Eröffnung der Guadalupe County Fair ankommen müssen. Die Ahre wird nicht angenommen, wenn anders abgeliefert. Die eingesandten Aheren sollten mit dem Namen der Sorte versehen sein. Name und richtige Adresse des Farmers, der die Ahre gezogen hat, müssen deutlich auf dem Adresszettel angegeben sein. Man sende die Aheren an G. Haner, Supt. Agri. Seguin, Texas.

**Geo. Goepf****Juwelier und Uhrmacher**

Ein schöner Vorrat von Schmucksachen, Taschen- und Armbanduhren, Silberwaren, geschliffenes Glas u. s. w. stets an Hand.

Reparaturen und Graveur-Arbeit pünktlich und zu mäßigen Preisen.

**Ihr neues Heim**

wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.

Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Alex Brinkmann Jr.

**Gruene Bros.**

Gruene, Texas.

**Euerjen Auto Co.**

Seguin - Straße

Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasoline, Schmieröle, Automobil-Zubehör.

Oscar Euerjen, Eigentümer

Telephon 476.

**New Braunfels State Bank****Die Bank der guten Bedienung**

schätzt Ihre Kundshaft

**FADA Radio**

Don't be satisfied with the ordinary

FADA is the standard by which all radio performance is being judged today.

## Neu-Braunfels Zeitung

Neu-Braunfels, Texas  
Herausgegeben von der Neu-Braunfels Zeitung Pub. Co.

50. September 1926.

G. F. Cheim — Schriftleiter.  
G. F. Nebergall — Geschäftsführer.

Die "Neu-Braunfels Zeitung" erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorauszahlung; nach Deutschland, Österreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorauszahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Vielleicht wollte die Riesenschlange zum Sängertag hierbleiben.

Wilde Riesenschlangen gibt es nicht in dieser Gegend; aber wenn es welche gäbe, so wären sie nicht lebendig, sondern mindestens sechzig Fuß lang.

Wie viele Autoreneindrücke im weichen Staub mögen wohl für Riesenschlangensturen gehalten worden sein von San Antoniorer Berichterstattern?

"Bewaffnete Mannschaft sucht Ungeheuer in Neu-Braunfels" war in großen Buchstaben auf der ersten Seite eines San Antoniorer Abendblattes zu lesen. Huh! — Und das "Ungeheuer" soll in der Richtung nach San Antonio zu gefroren sein!! — Bereitet euch vor, Madonna, Castroville und Lacoste, Flüchtlinge zu beherbergen!

Ihr Leute, kommt von Nord und Süd, von Ost und West zum Sängertag!

Ein Samenhandler zeigt Samen an für einen Rasen, der auch in trodener Zeit üppig wächst. Wonach die ratlosnähende Menschheit jäh schaut ist ein Gras, das nicht nach jedem Regen oder sonstigen Besprühen gleich wieder wächst und gewährt zu werden braucht.

Königin Marie von Rumänien, behauptet eine Associated Press - Depeche aus Europa, würde die erste bubiköpfige königliche Hoheit sein, die in Amerika gelebt wurde. Der Berichterstatter sollte einmal nach Texas kommen. Hier wimmelt es förmlich von bubiköpfigen Königinnen und Prinzessinnen.

Die große Wichtigkeit, die der Riederlag, Denyiens und dem Sieger Tunnen beigegeben wird, ist ein weiteres Zeichen der großen Zugendlichkeit unserer sogenannten Sozialisation.

Ein langer, steiler Weg liegt oft zwischen dem, was man ist, und dem, was man sein sollte.

Alles hat seinen Erfolg in der Welt. In Indien gibt es wenig Automobile, aber dafür fahren im vergangenen Jahre dort 19,308 Personen durch Schlangen ums Leben.

Der Herbst ist die schönste Jahreszeit in Texas. Weder Florida, noch California kann Texas in seinen wundervollen Herbsttagen übertragen.

Warum können sich an diesen schönen, türkisen, sonnigen Herbsttagen die tödlichen, schmalhaften, unübertrefflichen selbstgeräderten Würste, die einem nur bald wieder verehrt werden, an jener Riesenschlange nicht ein Beispiel nehmen und auch sechzig Fuß lang sein?

Eingebracht.  
Ein Appell an Neu-Braunfels Eltern.

Die Statistik des Jahres 1925 zeigt, daß 2,206 Personen getötet und 6,555 verletzt wurden an Eisenbahnübergängen. Diese Zahlen verhindern tragische Ergebnisse von Nachlässigkeit oder Schlimmerem. Jeder Bewohner und besonders die Eltern in Neu-Braunfels sollten sich der Gefahren bewußt sein, denen die

Schulkinder beim Überqueren der Eisenbahngleise ausgesetzt sind. Es befinden sich drei oder vier gefährliche "Crossings" in Neu-Braunfels. Herr Holzmann und die andern Bevölkerungen der Z.G. R. Bahn thun alles Mögliche, um die Gefahr an diesen Übergängen zu vermindern. Ich ersuche die Eltern dringend um ihre Mitwirkung; den Kindern sollte eingesetzt werden, beim Überqueren der Gleise doch ja recht vorsichtig zu sein, nicht auf dem Wegredt zu gehen und zu keiner Zeit auf dem Bahngleise zu verweilen.

Letzten Montag Morgen wurden zwei Knaben und ein Mädchen, die auf der Eisenbahnbrücke über den Guadalupe-Fluß gingen, beinahe von Z.G. R.-Zug No. 5 getötet. Daß sie entkommen sind, ist ein Wunder. Ich ersuche alle Eltern, durch eindringliche Warnung und Belehrung der Kinder mitzuhelfen, ein schlimmes Unglück zu verhüten.

Achtungsvoll.  
Das. A. Johnson,  
Supt.

### Locales.

Die Grand Jury von Comal County hat in ihrer September-Sitzung 39 Anklagen eingereicht — wohl die höchste Zahl in irgend einer Sitzung seit der Besiedlung dieser Gegend.

Die Liste der Anklagen ist wie folgt:

Staat Texas vs. A. B. Willifin, alias Avera B. Jads, alias B. A. Cook — Nord.

Staat Texas vs. Merdock Adcox und Wm. Meiners Jr. — Raub mit Gewehr.

Staat Texas vs. James Calloway, Kan Linden, J. H. Ripley und Jim Davis — 8 Anklagen wegen Einbruchs und Diebstahls.

Staat Texas vs. Joe Crowder und Ott Owens — 5 Anklagen wegen Einbruch und Diebstahl.

Staat Texas vs. E. Edwards — falsches Schwören.

Staat Texas vs. William R. Smith — Diebstahl.

Staat Texas vs. George Van Allen und Vernon Gilbert — Diebstahl.

Staat Texas vs. Joseph Clark — Diebstahl.

Staat Texas vs. J. C. Tomlin und Novie Davis — Schebruch.

Staat Texas vs. David Allen — Diebstahl.

Staat Texas vs. Oscar Pape — Schebruch.

Staat Texas vs. Roy C. Reeves und Alfred Hardin — Kleindiebstahl.

Staat Texas vs. Mrtle Benedict — Schwindel unter \$50.

Staat Texas vs. Francisco Garza und Ignacio Aullano — Kleindiebstahl.

Staat Texas vs. W. A. Garraway — Kleindiebstahl.

Staat Texas vs. Ott Owens — ungesetzliches Pistolentragen.

Staat Texas vs. E. L. Maulding — Schwindel unter \$50.

Staat Texas vs. Aug. Loninger — 3 Anklagen wegen Angriffs und ungesetzlichen Pistolentragens.

Staat Texas vs. —, Uebertretung des Prohibitionsgesetzes.

Staat Texas vs. —, Uebertretung des Prohibitionsgesetzes.

Staat Texas vs. —, Uebertretung des Prohibitionsgesetzes.

Staat Texas vs. Santiago Robles und Andra L. Robles — 5 Anklagen wegen Uebertretung des Prohibitionsgesetzes.

In Anlagen, wo der Name hier nicht angegeben ist, wurde er auf amtliche Weisung hin ausgelassen, da die betreffenden Angeklagten noch nicht verhaftet sind.)

Nach einem kurzen Krankenlager infolge von Altersgebrechen starb am Dienstag, den 12. September, Frau Auguste Springer, geb. Rolte, im Alter von fast 78 Jahren. Die Verstorbene wurde am 16. Oktober 1848 in Neu-Braunfels geboren und verlebte auch mit geringen Unterbrechungen ihr ganzes Leben in der Stadt ihrer Geburt. In ihren jungen Jahren genoss sie sowohl eine gute christliche Erziehung, wie auch eine gezielte Schulbildung. Auch ließen ihre Eltern ihr eine musikalische Ausbildung angedeihen.

Nachdem sie zur Jungfrau herangereift war, verheiratete sie sich im Jahre 1868 mit Herrn August Quer, welche Ehe mit einer Tochter gezeugt wurde. Nach dem Ableben ihres

ersten Gatten trat sie im Jahre 1877 mit Herrn Richard Springer in eine zweite Ehe. Dieser entstammten 4 Kinder, von denen jedoch 2 im zarten Kindesalter starben und ihre Tochter, Frau Irma Herrn, in den Blüte der Jahre hinweggerafft wurde.

Für viele Jahre war die Dahinger-siedene Organistin in der deutsch-protestantischen Gemeinde zu Neu-Braunfels und half als aktives Glied des Frauenvereins das Wohl der Gemeinde fördern. Auch führte sie ihrem verwitweten Schwiegersohn, Herrn Christi Herrn, sein Haushalt für etliche Jahre und unterstützte ihn in der Erziehung seiner Kinder.

Die Hinrichtung wird ihm verzichtlich betraut von 2 Töchtern, Frau Hermann Soeffje und Frau Pastor G. Wornbinweg, 3 Schwiegereltern, 14 Enkeln, 12 Urenkeln und zahlreichen Verwandten und Freunden. Ihre tierliche Leibeshülle wurde am Mittwoch, den 22. September unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädtler Friedhof zur letzten Ruhe gelegt. Herr Pastor Otto Baier, der die Begräbnisfeierlichkeiten leitete, redete in der Kirche tröstliche Worte, während Pastor Wornbinweg, einer der Schwiegereltern der Verstorbenen, ihr am Grabe einen warnungsprudenden Nachruf widmete. Der Kirchendchor trug durch den Gesang schöner Lieder in der Kirche und am Grabe zur Feier der eindrucksvollen Feier bei und die Damen des Frauenvereins schmückten in geschmackvoller Weise die Kirche. Als Ehrenbahrträger wirkten folgende Enkel der Dahinger-siedenen: Ostar, Walter und Gilbert Soeffje, Chris und Roland Herrn und Rich. Nels. Die Ehrenbahrträger waren die Herren Arthur Dies, Otto Herrn, Herm. Henke, Hugo Doerfler, Ed. Grüne, Wm. Hoek, Wm. Nels Sr., Wm. Nels Jr., Geo. Kochler, Carl Kreuzler, Otto Nielson, Rich. Pfeuffer, Ed. Zahn, Robert Schreiner, Sr., Harry Seese, Wm. Zipp Sr., und Walter Zipp.

Die Grand Jury von Comal County hat in ihrer September-Sitzung 39 Anklagen eingereicht — wohl die höchste Zahl in irgend einer Sitzung seit der Besiedlung dieser Gegend.

Die Liste der Anklagen ist wie folgt:

Staat Texas vs. A. B. Willifin, alias Avera B. Jads, alias B. A. Cook — Nord.

Staat Texas vs. Merdock Adcox und Wm. Meiners Jr. — Raub mit Gewehr.

Staat Texas vs. James Calloway, Kan Linden, J. H. Ripley und Jim Davis — 8 Anklagen wegen Einbruchs und Diebstahls.

Staat Texas vs. Joe Crowder und Ott Owens — 5 Anklagen wegen Einbruch und Diebstahl.

Staat Texas vs. E. Edwards — falsches Schwören.

Staat Texas vs. William R. Smith — Diebstahl.

Staat Texas vs. George Van Allen und Vernon Gilbert — Diebstahl.

Staat Texas vs. Joseph Clark — Diebstahl.

Staat Texas vs. J. C. Tomlin und Novie Davis — Schebruch.

Staat Texas vs. David Allen — Diebstahl.

Staat Texas vs. Oscar Pape — Schebruch.

Staat Texas vs. Roy C. Reeves und Alfred Hardin — Kleindiebstahl.

Staat Texas vs. Mrtle Benedict — Schwindel unter \$50.

Staat Texas vs. Francisco Garza und Ignacio Aullano — Kleindiebstahl.

Staat Texas vs. W. A. Garraway — Kleindiebstahl.

Staat Texas vs. Ott Owens — ungesetzliches Pistolentragen.

Staat Texas vs. E. L. Maulding — Schwindel unter \$50.

Staat Texas vs. Aug. Loninger — 3 Anklagen wegen Angriffs und ungesetzlichen Pistolentragens.

Staat Texas vs. —, Uebertretung des Prohibitionsgesetzes.

Staat Texas vs. —, Uebertretung des Prohibitionsgesetzes.

Staat Texas vs. —, Uebertretung des Prohibitionsgesetzes.

Staat Texas vs. Santiago Robles und Andra L. Robles — 5 Anklagen wegen Uebertretung des Prohibitionsgesetzes.

Am Sonntag, den 19. September, folgten die beiden Kinder getauft: Victor Carl Walter Haeder, Söhne des Herrn Arthur Haeder und seiner Ehegattin Ella, geb. Weidner. Die Paten sind: Herr Carl Haeder, Herr Walter Weidner, Jr., Edna Kriewald und Frau Elizabeth Weidner. Sodann das Söhnelein Laurence Harry Hilmar Weidner, Söhne des Herrn Walter Weidner und seiner Ehegattin Rosa, geb. Simon. Die Paten sind: Herr Harry Weidner, Herr Hilmar Simon, Frau Martha Simon und Jr. Wallie Simon.

Das Comitee.

### Achtung, Steuerzahlar

Vom 1. Oktober an sind die Staats- und County - Steuern fällig, und dieselben müssen vor dem 1. Februar 1927 bezahlt werden.

Achtungsvoll,  
Peter Novotny Jr.,  
Steuereinnehmer, Comal Co.

## Moden, die den Herbst veranschaulichen



Es ist unser Vergnügen, Auswahl von Kleidern und Mänteln zu offerieren, die das Beste in Eleganz und Entwurf darstellen. Dieselben sind herbstlich in jeder Beziehung — reich rot, braun oder schwarz in Farbe; Schnitt und Entwurf offenbaren Meisterhände, die den Geist der Herbstzeit erfaßt haben; die Stoffe sind die beliebtesten.

Nichts ist übersehen worden, um Ihnen die Auswahl eines Kleides oder Mantels möglichst leicht zu machen. Wir haben Stile und Größen für Alle, Vorräte von unendlicher Verschiedenartigkeit — zu Preisen, die sehr mäßig sind.



Ausdrücklichkeit ohne Extravaganz;  
Passende Strümpfe zu allen Kleidern

## Eiband & Fischer

"Der große Store an der Plaza"

Neu-Braunfels, Texas

### Achtung

Soeben erhalten eine Sendung von Haase & Sons.

frisches Sauerkraut, Milcher-Heringe, Rollmops, Russische Sardinen u. s. w.

Telephonieren Sie Ihre Bestellung, oder noch besser, kommen Sie und sehen Sie sich die Waren an.

Curt Linnarz  
Euer Grocery-Mann

Telephon 455 908 San Antonio-Str.

### JUNKER SERVICE STATION

Ecke Faust & Union - Straße

Telephon 64

Gute Gulf Produkte — General Tires und Tubes — Zubehör — Tire- und Crane Cafe · Bedienung — Kalte Getränke, Candy, Tabak. — Versucht uns für Zufriedenheit.

### Sehr geeignet für Geldanlagen.

County- und Stadt - Bonds und Warrants, in Denominationen von \$500 und \$1000 (frei von Bundes-Einkommensteuer)

zu verkaufen bei

Adolf Stein,  
New Braunfels, Texas.

## Eine Einladung

Die Louis Henne Company beeindruckt sich, ihre Freunde und Kunden von der Ankunft der vollständigsten Sendungen von Hardware jeder Art, Glaswaren, Blechwaren und Koch- und Heizöfen in Kenntnis zu setzen. Wir sind auch vorbereitet, Ihnen den schönsten Vorrat von Schrotgewehren, Rifles und Munition, Fischgerätschaften und Sportsachen zu zeigen.

Im oberen Stockwerk unseres Gebäudes zeigen wir den größten Vorrat von Kinderfuhrwerken wie Velocipedes, Automobile, Aeroplane, Scooters, Expresswagen und Schubkarren. Wir werden Ihnen diese Vorräte gern zeigen und gekaufte Sachen für Sie aufbewahren, bis Sie dieselben haben wollen.

## LOUIS HENNE CO.

**Lokales.**

Gray Bros. Shows auf dem Fairplay machen am ersten Fairtag bekannt, daß sie \$10 Belohnung zahlen würden für das Auffinden oder Wiedereinfangen einer 16 Fuß lange und über 200 Pfund schweren Riesenschlange, die aus einem Käfig entkommen war. Diese Bekanntmachung bot Anlaß für Berichte mit diesen Überschriften auf den ersten Seiten täglicher Zeitungen. Mit größter Ausführlichkeit wurde geschildert, wie das Riesenreptil — vermutlich — sich erst nach dem County begab, um dort seinen Riesenkaruss zu lösen, und dann, wie in der Wildnis gewohnt, auf einen Baum kletterte, um auf sein nächstes Opfer zu lauern. Bewohner, die Zäune im Hofe oder im Gärten haben, wurde angeleitet empfohlen, darf nachzusehen, ob das Ungetüm — es wurde in einigen Berichten "monster" genannt — nicht zwischen Zaun und Asten verborgen nad, Beute auszusähe. Man erwähnte, daß "Big Boy" — so hieß die Schlange — infolge furchtlicher Haltung und infolge des Verlustes seiner Lebergefäßtritt außerordentlich schlecht gelauert war, und fügte hinzu, daß ein solches Ungeheuer sich von oben herab auf sein Opfer stürzen und es zu ermügen pflege. — Berichte, daß die

Schlange, nach der übrigens einzig gesucht wurde, wiedereingefangen worden sei, haben sich nicht bestätigt, ebenso wenig wie das Gerücht, daß das Monstrum bei Clear Spring eine Röhre und zwischen hier und San Antonio eine alte Ford mit einer vierzehnköpfigen Merfancierfamilie verschlungen habe. Showleute sagten am Sonntag Abend, daß sie die Schlange nicht wieder zu sehen bekommen hätten.

Die Fair kam am Sonntag Abend zum Abschluß; der Besuch an diesem Tage übertraf alle Erwartungen und war befriedigend an den übrigen Tagen. „San Antonio Express“ schätzte die Zahl der Besucher für Sonntag auf 15,000. Eine sehenswerte Ausstellung zeigte Prachterzeugnisse der Viehzucht, des Feld- und Gartenbaus und der Geflügelzucht. Die Abteilung für Damenhandarbeiten und Kochkunst war wieder besonders reich besichtigt und in jeder Hinsicht großartig. Viele andere Abteilungen lennten die Aufmerksamkeit der Besucher durch gefällige Anordnung und schöne und interessante Ausstellungsgegenstände auf sich. Das Unternehmen hat sich zu solcher Großartigkeit entwickelt, daß es auslöslos wäre, sich mit einer einzigen geheimen Beschreibung befassen zu wollen. Die Separatausstellungen bilden Geschäft und Industrien waren

besonders lebenswert und bildeten allgemein das Thema lobender Versprechungen. An den Rennen waren mehr Pferde beteiligt, als je zuvor auf einer südwesterlichen Fair die Rennbahnen zierten. Hervorragende Leistungen wurden erzielt. Für gute Musik und sonstige Unterhaltung für die Besucher war bestens gesorgt. Die historischen Umzüge wurden allgemein bewundert und gelobt, und die Neuerwerbdarbietungen waren großartig.

Über die Gründung der Fair durch Generalanwalt Dan Moody wird an anderer Stelle berichtet.

Anlaß zu vielen Fragen und Geaufenen und zu dieser Artspiele auf den ersten Seiten täglicher Großstadtzeitungen bildete die Ausschreibung von \$10 Belohnung seitens der Karnevalsgesellschaft für das Auffinden oder Wiedereinfangen einer entwischten, angeblich 16 Fuß langen und 200 Pfund schweren Riesenschlange. Wiederholte gingen das Gerücht um, die Schlange sei wieder eingefangen worden, jedoch am Sonntag Abend sagte der mit der Aufsicht über die Schlangenabteilung betraute Karnevalsmann, daß nichts wieder von der Schlange geschehen worden sei.

Die Beamtinnen und sämtliche Komiteen der Fair haben ein riesiges Stück Arbeit geleistet und verdienen allgemeine Anerkennung.

Die County Clerks - Office im Courthouse ist zu klein geworden und wird vergrößert.

Veranstaltung der Mitglieder des Roten Kreuzes Mittwoch Abend, den 6. Oktober, um 8 Uhr im Court House; um recht zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

Extraveranstaltung des "Women's Civic Improvement Club" Donnerstag, 7. Oktober, nachmittags 4 Uhr im Court House. Die Mitglieder sind dringend eracht zu erscheinen.

Die Herren Fred Hahn, Alfred Sauer und Otto Hahn aus der Gegend von Dosh in Gillespie County und Herr Alfred Kott aus Kerr County kamen mit ihren Familien zusammen zur Fair nach Neu-Braunfels. Eines der Automobile mußte leider 21 Meilen von hier bei Herrn Zona am Blanco Highway zur Reparatur zurückgelassen werden. Herr Fred Hahn stattete am Samstag der "Neu-Braunfels Zeitung" einen sehr angenehmen Besuch ab.

Der für Samstag, den 2. Oktober angezeigte Ball in Hancock ist wegen Todesfalls auf unbestimmte Zeit verschoben.

Soeben erhalten: Eine Car zerdrückte und gefügte Autenschalen, das ideale Material für Rücken und Hüften. Verkauf in 100 Pfund Säcken.

**Giband & Fischer.**

Dr. R. E. Siehs von Austin, Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 9. Oktober im neuen Hinman - Gebäude sein.

Fr. Roma Koepf wird ihre Musikktheorie - Klasse jeden Samstag Morgen 10 Uhr 902 San Antonio St. (O. G. Bartels' Haus) haben. Der Unterricht in der Musikktheorie Klasse ist frei. Anfänger sind eingeladen zu kommen. Wegen Privatunterricht rufe man 9051A3 an.

Vollständiger Vorrat von Lincoln Haarsfarben, Enamels, Stains und Varnishes, bei G. Heidemeyer Co.

An Dairy - Lente:

Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris. Gerry oder im Wiggle Wiggle Store ab.

Guadalupe Creamery, Seguin.

Auto Tops, Sitüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggys Tops bei G. Heidemeyer Co.

In Dairy - Lente:

Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris. Gerry oder im Wiggle Wiggle Store ab.

Guadalupe Creamery, Seguin.

Für schnelle, sachkundige Reparatur von Uhren jeder Art und Schmuckstücken zu möglichen Preisen Roth's an der Plaza Ihr Anwälter seit 1884

Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschiere und Sättel bei G. Heidemeyer Co.

**2 neue deutsche Schallplatten****Frei!**

Diese sind tadellose neue deutsche Schallplatten (Records), auf beiden Seiten spielbar, 10 Zoll für Columbia, Victor, Odeon usw. Phonographen, regulären Preis 75c das Stück und wir geben Ihnen 2 Ihrer eigenen Wahl **absolut frei**, wenn Sie zugleich 3 weitere zum Preise von je 70c bestellen; also Sie erhalten fünf für \$2.10 portofrei zugestellt. Wenn Sie 6 für je 65c bestellen, erhalten Sie vier Platten **frei** — also 10 für \$3.00 — Hier ist eine Auswahl besonders schöner Platten. (Bei Bestellung genügt Angabe der Nummer).

4963 — In einem früheren Gründe.

— Heimatlied.

7113 — Jungling und Witwe.

— Adels Brüder.

7079 — Der Herr Direktor.

— Eine Liebeserklärung.

4964 — Gute Freunde (Humor).

— Lehmann, Schulze, Cohn.

4956 — Prinz Eugen.

— Die beiden Grenadiere.

4856 — Heideröslein.

— Lang, lang ist's her.

7009 — Marienpotpourri.

— Deutscher Soldatenmarsch.

4898 — Ich weiß nicht, was soll es bedeuten.

— Frisch auf noch getrunken.

7112 — Mit frohem Mut.

— Volkslieder Potpourri.

7073 — Richtigkeiten-Lied.

— Behü dich Gott.

4895 — Liederalbum.

— Deutscher Sang und Klang.

7007 — Sei gegrüßt du ländliche Racht.

— Sei gegrüßt du mein schönes Sorrent.

7138 — Im Norderpreß-Zug.

— Wenn zwei sich lieben.

7010 — Heimatländer.

— Drei Junggesellen.

4896 — Rheinlied.

— Das Wandern.

Vollständiger Katalog **frei!**

— Man bestelle sofort!

**HAGEN IMPORT CO.**

Department 2-1 - St. Paul, Minn.

**Die HV Garage**

Allgemeine Reparaturarbeit an allen Sorten Automobilen

\*

Gas und Öl  
Frei Luft und Wasser  
Batterie-Wasser und Inspektion  
Tires und Tubes

\*

Hanz & Bordenbaum  
819 Seguin - Straße  
Phone 692

**Eine reichhaltige Auswahl  
neumoderne Kleiderzeuge**

ist bei uns ausgestellt.

Die seidenen und wollenen Sorgen sind 40 und 54 Zoll breit, Novelty Muster in einfarbig und „plaids“.

**Jacob Schmidt & Son****Gute Darbietungen zu verkaufen**

200 Acre, 65 Acre in Kultur, extra gute Improvements, unmittelbar in Balverde. Sehr gute Landstraßen. Alle Gerätschaften, Maultiere, Kühe, Küller, Hühner u. s. w. mit eingeklappten. Eine der besten Gibolo River Bottom - Normen im Gebirge. Cottontop und Store gleich daneben.

176 Acre eine halbe Meile von Scherry, alles in Kultur, zwei Sets Improvements, zwei gute Brunnen und gutes Wasser; würde mit einem Set Improvements entweder 35, 50 oder 75 Acre verkaufen, oder den ganzen Platz auf einmal.

Seht Wm. H. Pieil, Neu-Braunfels, Texas

**Walter A. Scholl**

Authorized by the

**LIVE STOCK SANITARY COMMISSION OF TEXAS**

to Administer Rabies Vaccine to Animals in and for Comal County, Texas

For appointments phone 261

Geben Sie den Unterschied aus für sich selbst:

Sie können sich damit eine neue Herbstausstattung kaufen mit allem Zubehör.

Geben Sie den Unterschied aus für Ihre Frau:

Ein neuer Pelz — ein neuer Mantel — ein neuer Hut! Herbst ist die Zeit, in der sie alles dieses braucht.

Geben Sie den Unterschied aus für Ihr Heim:

Neue Teppiche — neue Möbel — ein neues Küchenfabinett — irgend eines der hunderterlei Dinge, die Sie sich gewünscht haben — kaufen Sie dieselben jetzt mit dem Unterschied.

Oder deponieren Sie ihn auf der Bank.

**Ford-Sparsamkeit macht es leicht, für beides, die Car und ihren Unterhalt, ohne Überbürdung oder Opfer zu bezahlen. Nur Ford-Hazilitäten und Ford-Massenproduktion ermöglichen diesen niedrigen Preis, der Sie instandsetzt, „den Unterschied auszugeben“ zwischen den Kosten einer Ford und irgend einer andern Car.**

**Gerlich Auto Co.****Lokales.**

Gray Bros. Shows auf dem Fairplay machen am ersten Fairtag bekannt, daß sie \$10 Belohnung

zahlen würden für das Auffinden oder Wiedereinfangen einer 16 Fuß lange und über 200 Pfund schweren Riesenschlange, die aus einem Käfig entkommen war. Diese Bekanntmachung bot Anlaß für Berichte mit diesen Überschriften auf den ersten Seiten täglicher Zeitungen. Mit

größter Ausführlichkeit wurde geschildert, wie das Riesenreptil — vermutlich — sich erst nach dem County begab, um dort seinen Riesenkaruss zu lösen, und dann, wie in der Wildnis gewohnt, auf einen Baum kletterte, um auf sein nächstes Opfer zu lauern. Bewohner, die Zäune im Hofe oder im Gärten haben, wurde angeleitet empfohlen, darf nachzusehen, ob das Ungetüm — es wurde in einigen Berichten "monster" genannt — nicht zwischen Zaun und Asten verborgen nad, Beute auszusähe. Man erwähnte, daß "Big Boy" — so hieß die Schlange — infolge furchtbarer Haltung und infolge des Verlustes seiner Lebergefäßtritt außerordentlich schlecht gelauert war, und fügte hinzu, daß ein solches Ungeheuer sich von oben herab auf sein Opfer stürzen und es zu ermügen pflege. — Berichte, daß die

Schlange, nach der übrigens einzig gesucht worden sei, haben sich nicht bestätigt, ebenso wenig wie das Gerücht, daß das Monstrum bei Clear Spring eine Röhre und zwischen hier und San Antonio eine alte Ford mit einer vierzehnköpfigen Merfancierfamilie verschlungen habe. Showleute sagten am Sonntag Abend, daß sie die Schlange nicht wieder zu sehen bekommen hätten.

Die Fair kam am Sonntag Abend zum Abschluß; der Besuch an diesem Tage übertraf alle Erwartungen und war befriedigend an den übrigen Tagen. „San Antonio Express“ schätzte die Zahl der Besucher für Sonntag auf 15,000. Eine sehenswerte Ausstellung zeigte Prachterzeugnisse der Viehzucht, des Feld- und Gartenbaus und der Geflügelzucht. Die Abteilung für Damenhandarbeiten und Kochkunst war wieder besonders reich besichtigt und in jeder Hinsicht großartig. Viele andere Abteilungen lennten die Aufmerksamkeit der Besucher durch gefällige Anordnung und schöne und interessante Ausstellungsgegenstände auf sich. Das Unternehmen hat sich zu solcher Großartigkeit entwickelt, daß es auslöslos wäre, sich mit einer einzigen geheimen Beschreibung befassen zu wollen. Die Separatausstellungen bilden Geschäft und Industrien waren

besonders lebenswert und bildeten allgemein das Thema lobender Versprechungen. An den Rennen waren mehr Pferde beteiligt, als je zuvor auf einer südwesterlichen Fair die Rennbahnen zierten. Hervorragende Leistungen wurden erzielt. Für gute Musik und sonstige Unterhaltung für die Besucher war bestens gesorgt. Die historischen Umzüge wurden allgemein bewundert und gelobt, und die Neuerwerbdarbietungen waren großartig.

Über die Gründung der Fair durch Generalanwalt Dan Moody wird an anderer Stelle berichtet.

Anlaß zu vielen Fragen und Geaufenen und zu dieser Artspiele auf den ersten Seiten täglicher Großstadtzeitungen bildete die Ausschreibung von \$10 Belohnung seitens der Karnevalsgesellschaft für das Auffinden oder Wiedereinfangen einer entwischten, angeblich 16 Fuß langen und 200 Pfund schweren Riesenschlange. Wiederholte gingen das Gerücht um, die Schlange sei wieder eingefangen worden, jedoch am Sonntag Abend sagte der mit der Aufsicht über die Schlangenabteilung betraute Karnevalsmann, daß nichts wieder von der Schlange geschehen worden sei.

Die Beamtinnen und sämtliche Komiteen der Fair haben ein riesiges Stück Arbeit geleistet und verdienen allgemeine Anerkennung.

Die County Clerks - Office im Courthouse ist zu klein geworden und wird vergrößert.

Veranstaltung der Mitglieder des Roten Kreuzes Mittwoch Abend, den 6. Oktober, um 8 Uhr im Court House; um recht zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

Extraveranstaltung des "Women's Civic Improvement Club" Donnerstag, 7. Oktober, nachmittags 4 Uhr im Court House. Die Mitglieder sind dringend eracht zu erscheinen.

Die Herren Fred Hahn, Alfred Sauer und Otto Hahn aus der Gegend von Dosh in Gillespie County und Herr Alfred Kott aus Kerr County kamen mit ihren Familien zusammen zur Fair nach Neu-Braunfels. Eines der Automobile mußte leider 21 Meilen von hier bei Herrn Zona am Blanco Highway zur Reparatur zurückgelassen werden. Herr Fred Hahn stattete am Samstag der "Neu-Braunfels Zeitung" einen sehr angenehmen Besuch ab.

Der für Samstag, den 2. Oktober angezeigte Ball in Hancock ist wegen Todesfalls auf unbestimmte Zeit verschoben.

Soeben erhalten: Eine Car zerdrückte und gefügte Autenschalen, das ideale Material für Rücken und Hüften. Verkauf in 100 Pfund Säcken.

**Eprobte Koch- und Back-Rezepte.**

Eine hübsche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden.  
Zum Ausdrucken und Aufbewahren empfohlen.

**Gekochte grüne Gräben.**

Sammle die Gräben sorgfältig aus, weil sie gerne kleine Raupen darin aufhalten, wasche und koch sie gar. Dann werden sie mit Salz, Fett etwas Zucker und Kornstärke zubereitet.

**Gefrochte Bohnen.**

Man wasche die Bohnen und bringe sie mit kaltem Wasser und etwas Backflocken auf's Feuer. (Wenn man Regenwasser gebraucht, ist Backflocken nicht nötig.) Man begieße sie mit heißem Wasser bis die Bohnen gar sind. Dann werden sie mit Fett, Salz, Pfeffer und ein wenig Zucker zubereitet.

**Gekochte Gräben.**

Man verfähre mit den Gräben bis sie gar sind, wie im obigen Rezept mit den Bohnen. Dann muß man sie mit Fett, Salz, gekochter Petersilie, etwas Zucker und, nach Belieben auch mit einer geschnittenen Zwiebel zu bereiten.

**Gefrochter Kürbis.**

Man schält den Kürbis, schneidet ihn in kleine Stücke und kocht ihn gar in Wasser, welchem Salz beigegeben ist. Dann wird er mit Salz, Pfeffer, Zucker, Butter und Kornstärke zubereitet.

**Der Radium - Ballon.**

**Erzählung von St. E. Werte und S. S. Adams**  
**(Fortsetzung.)**

Wir fanden auf unseren Entdeckungsreisen einen Rastplatz für Seeräuber — doch gab es in dieser vorgerückten Jahreszeit keine hier mehr — und eine heiße Quelle in der Nähe Höhlenaufruhr los. Gellendes Gejähres Lagers, die uns vielleicht schrei in den scharfen Tönen mischmischlich sein konnte. Das war aber auch zu sich mit seinem eigenen Echo zu alles. Außer verschiedenen Vogelarten waren die Schafe die einzigen Tiere den Lärm. Im Wasser plätscherte auf der Insel, die aus teils nackten, teils mit fruchtbarem Erdkunde bedeckten Felsen bestand und immer die gleiche Formation von Hügeln und Schluchten aufwies. Wir befanden das Auf- und Absteigen bald fett und wandten unsere Aufmerksamkeit der Küste zu, die wir bei mehreren Bootsfahrten mit Ausnahme von drei Stellen, unserm Strand, dem Lagerplatz der Seebrüder und einem Streifen an der Südufer, ganz unzugänglich fanden. Wir landeten an jeder dieser drei Stellen. Während der Rückfahrt entdeckten wir durch einen Zufall von der Wassersseite die Einfahrt zu einer Höhle, die durch einen vorgelagerten Felsen teilweise verdeckt wurde.

Da es ruhiges Wetter war, wagten wir uns hinein. Anfangs glaubte ich mich in einem Felsenkeller zu befinden, aber während ich nach der Rückwand ausspähte, glitt unser Boot unter einer Wölbung hindurch in einen weiteren Raum.

Zuerst sahen unsere geblendet Augen nur wenig, nachher gewöhnten sie sich aber mehr und mehr, so daß wir schließlich bei dem von unten hereinfallenden Licht durch das stille, klare Wasser den Meeresboden erkennen konnten. Nahe am Eingang sah

en wir Fische, Korallen und wunderbar gefärbte Seegewächse, die sich langsam, wie im Luftzug hin und her bewegten. Da von oben kein Licht einfallen konnte, war das Wasser, in dem sie schwammen, vollkommen unsichtbar. Das Boot schwiegen in der Luft zu schwimmen. Nur die Kreise, die das einlaufende Wader verursachte, verteilten das tragende Element.

Wöglich brach um uns her ein und eine heiße Quelle in der Nähe Höhlenaufruhr los. Gellendes Gejähres Lagers, die uns vielleicht schrei in den scharfen Tönen mischmischlich sein konnte. Das war aber auch zu sich mit seinem eigenen Echo zu alles. Außer verschiedenen Vogelarten waren die Schafe die einzigen Tiere den Lärm. Im Wasser plätscherte auf der Insel, die aus teils nackten, teils mit fruchtbarem Erdkunde bedeckten Felsen bestand und immer die gleiche Formation von Hügeln und Schluchten aufwies. Wir befanden das Auf- und Absteigen bald fett und wandten unsere Aufmerksamkeit der Küste zu, die wir bei mehreren Bootsfahrten mit Ausnahme von drei Stellen, unserm Strand, dem Lagerplatz der Seebrüder und einem Streifen an der Südufer, ganz unzugänglich fanden. Wir landeten an jeder dieser drei Stellen. Während der Rückfahrt entdeckten wir durch einen Zufall von der Wassersseite die Einfahrt zu einer Höhle, die durch einen vorgelagerten Felsen teilweise verdeckt wurde.

Entfest fuhren wir zusammen. Überall glühten uns, wie feurige Kohlen, Hunderte von Augen entgegen.

Auf dem Grunde unter uns wimmelte es von schwarzen Gestalten, die durch die Höhle schossen. Sie verdunkelten die Korallen, den Sand und die leuchtenden Seepflanzen. Wie betäubt starnten wir auf das dämonische Getriebe.

Wöglich lachte Thaddeus laut auf. „Seebrüder“ trompetete er durch die hohle Hand.

Mittlerweile hatten sich unsere Augen völlig an das Zwielicht gewöhnt.

Wir konnten die Wölbung des Raumes.

Nichts Gleichtes auf Erden. Die neue Behandlung für zerkrüppeltes Fleisch, Schnitte, Wunden, Geschwüre oder sonstige Verletzungen, die sich wundervoll Heilerfolge erzielt, ist die mit flüssigem und pulverisiertem Borosilicium. Das flüssige Borosilicium ist stark antiseptisch und reinigt die Wunde von allen Giften und Infektionskeimen, während das Borosilicium-Pulver hellend wirkt. Es gibt nichts, was schneller, sicherer und wirksamer heißt. Preis (flüssig) 30c, 60c und \$1.20; Pulver 30c und 60c, bei B. C. Voelker & Son. A.D.V.

mes, seine Vorprünge, Höhlungen und Nischen unterscheiden, in denen Hunderte und Tausende von Seebrüdern lagerten. Bellend und grunzend starnten uns alle an. Sobald wir uns näherten, wälzten sie sich von ihren Plätzen, tauchten unter und hästeten nach dem Ausgang.

Zehn Minuten lang ruderten wir umher, dann wurde es totenstill. Irremo im Dunkeln tröpfelte es leise: Trip! Trip! Sonst kein Laut! Die Felsenkammer, in die wir nun vorsichtig hineinruderten, blieb gleichmäßig hoch, wenn auch nicht überall gleich breit, und war, wie alle vulkanischen Höhlen der Insel, wundervoll gefärbt. Durch die leuchtenden Farben zogen sich Streifen von schimmerndem Weiß. Solange wir nur noch das geringste sehen konnten, ruderten wir vorwärts, doch blieb der gelegentliche Widerhall der angeschlagenen Wogen ancheinend immer gleich fern.

Weiter unterhalb des Seebründlers fuhren wir durch eine Spalte in eine andere, mehr vierellige Höhle. Die Flut hatte jetzt ihren höchsten Stand erreicht; nach knapp zehn Jahren verbündete uns eine Seufze der inneren Decke am weiteren Vordringen. Diese Höhle bildete eine vollkommen geradlinige Fortsetzung der äußeren Felsenpalme; wie weit sie reichte, konnten wir nicht bestimmen, denn auch sie wimmelte von Seehunden, deren zornglühende Augen uns, nachdem wir die Tiere etwas hundert Fuß zurückgedrängt, schließlich doch vertrieben, denn es lag uns nichts daran, die Höhlenbewohner unnötig zu reizen.

Am nächsten Tage fuhr ich nach der „Laughing Lash“ und holte eine Flinte. Der Kapitän lag schlafend in der Koje. Ich störte ihn nicht. Nachmittags spürten Verdosa und ich mit unermüdlicher Mühe die Schafe auf, von denen ich eins erlegte. Das Fleisch mundete uns vorsätzlich. Die Jagd war schwierig und das Wild wurde allmählich immer scheuer, doch fehlte es uns von da ab nicht mehr an frischem Fleisch. Ferner entdeckten wir außerhalb des Riffs eine gute Angelstelle. Wir setzten ein Spiegel auf die Zolle und widmeten dem neuen Sport einen großen Teil unserer Zeit. Die erbeuteten Fische, deren Namen ich nicht kannte, hatten ein Gewicht zwischen fünf bis fünfzig Pfund; doch mag es noch viel schwerere gegeben haben, was wir aber bei unserm schwachen Angelgerät, das bei schweren Fischen versagte, nicht feststellen vermochten.

Nach Ablauf von zwei auf diese Weise verlorenen Wochen hielt ich es für an der Zeit, wieder an wirkliche Arbeit zu gehen. Ich rief Verdosa und befahl ihm, das geborgene Kettenkabel zu ordnen und vom Nest zu reinigen. Er weigerte sich glatt. Drobend trat ich auf ihn zu. Da rückte das Messer aus der Scheide und machte einen Schritt zurück.

„Wege mit dem Messer!“ rief ich. „Nein!“

Ich zog den Revolver und hob ihn langsam bis zur Höhe seiner Brust.

„Verdosa! Wege mit dem Messer!“

Die Kreatur war da. Sie fand mich zum äußersten entschlossen. Ich hätte mich keinen Augenblick besonnen, den Mann niederschlagen, wenn er nicht gehorcht hätte. Bei dem Schluß kam, an dessen Kommen ich nicht mehr zweifelte, wäre einer weniger gewesen.

Verdosa zögerte einen Moment. Ich glaubte beinahe, er hätte es darauf ankommen lassen, aber Handy Solomon, der mich scharf beobachtete, schrie ihm zu:

„Wege bin, du Esel!“

Verdosa ließ das Messer fallen.

„Wege marsch ans Kabel!“ kommandierte ich, loschend vor mir. Ich blieb direkt neben ihm, bis er mit der Arbeit ordentlich im Zuge war, und mandte mich dann zu den andern Leuten, um auch ihnen Arbeit anzubieten. Handy Solomon kam mir auf halbem Wege entgegen.

„Entschuldigen Sie, Mr. Eagen,“ sagte er, „ich möchte ein Wort mit Ihnen sprechen.“

„Ich habe mit Ihnen nichts zu sprechen,“ fuhr ich ihn an.

„Es wäre nicht vernünftig gehandelt, wenn Sie mich nicht anhören wollten. Ich spreche für uns alle.“

Ich schwieg.

„Mr. Eagen!“ fuhr er fort. „Wir wollen keine unnötige Arbeit mehr tun. Nicht aus Faulheit, denn alles, was mit dem Lagerleben zusammenhängt,

Schuppen, Reinigen, also tun wir gern. Aber Kettenpuppen und dergleichen überflüssige Sachen machen wir nicht mehr.“

„Das ist Meuterei!“

„Bringen Sie uns an Bord, Herr, und lassen Sie den Alten wieder den Befehl übernehmen. Aber hier an Land ist es was anderes. Hat der Kapitän befohlen, daß das Kabel gereinigt werden soll?“

„Ich stehe hier an Stelle des Kapitäns!“ sagte ich.

Erfahre sofort das Ausweichende in meiner Antwort. „Das dachte ich mir. Gut, Herr, wenn Sie uns zwingen wollen, dann holen Sie den Alten. Sagt er uns: Reinigt das Kabel so gleich!“

Ein zufriedendes Gemurmel ließ sich hören; auch Verdosa warf den Hammer hin und trat zu der Gruppe. Meine Hand griff nach dem Revolver.

„Das würde ich nicht tun,“ sagte Handy Solomon beinahe liebenswürdig. „Uns alle tötzlichen können Sie doch nicht — und was käme dabei heraus? Auf zwanzig Schritte treff ich einen Vogel mit meinem Messer. Es wäre vorhin eine Kleinigkeit für mich gewesen, Sie niederzumachen, während Sie mit Verdosa zu tun hatten. Aber wir wollen keinen Kampf. Nur mit zwecklosen Arbeiten müssen Sie uns verschonen.“

Die Lage war einfach. Entweder mußte ich den Versuch aufgeben, die Leute zu beschäftigen, oder ich war gezwungen, Kapitän Selvers Autorität anzufragen. Diese Autorität aber existierte nicht mehr. Aus dem Herrn und Gebieter war, das wußte ich nur gut, eine richtige Strohpuppe geworden; der starke Mann hatte seine Kraft verloren. Es hielt nadigaben:

„Meinetwegen könnt ihr das verdammt Kabel liegen lassen . . .“ sagte ich. „Schließlich kommt's nicht darauf an.“

Thaddeus lächelte, und Bulz wollte etwas sagen, wurde aber von Handy Solomon durch eine gebieterische Handbewegung zum Schweigen gebracht.

„Das nenne ich aber anständig!“ rief Solomon. „Das könnten wir nicht erwarten. Bedenkt mal: wir einfache Matrosen und er unter erster Offizier! Jungs! Nicht alle Mannschaften haben so'n guten Vorgesetzten, darauf kommt' ihr Gott nehmen. Mr. Eagen hat das Recht, mit uns umzugehen, wie er will, und was tut er statt dessen? Er gibt uns eine Woche Landurlaub und leichte Wachen bei gleich hoher Lohnung. Besser können wir's uns wahrhaftig nicht wünschen, und in tiestem Respekt wage ich es, drei Hurras auf Mr. Eagen auszubringen!“

Grinsend fielen die andern ein, während der Schuft mich vergnügt aus den Augenwinkeln betrachtete.

An diesem Abend rauchte ich meine Peife abseits in glänzender Einseamkeit. Die Leute flüsterten miteinander. Ich rauchte und würgte an meiner bittern Peife. Ich überlegte, ob ich Darrow und den Doktor warnen sollte. War die Sache gefährlich?

Wie das nach längerem Müßiggang immer der Fall zu sein pflegt, hatten die Leute sich aufgelehnt und unbotmäßige Gefühle geführt. Das hatte schließlich nicht viel zu bedeuten. Die einzige unbestreitbare Tatsache, die ich anführen konnte, was das Gefändnis, daß ich mit meine Autorität durch die Finger hatte schlüpfen lassen. Und um das plausibel zu entkräften, hätte ich beichten müssen, wer ich war und weshalb ich nicht mit den Leuten umzugehen verstand.

„Wege mit dem Messer!“ rief ich.

Verdosa ließ das Messer fallen.

„Wege marsch ans Kabel!“ kommandierte ich, loschend vor mir. Ich blieb direkt neben ihm, bis er mit der Arbeit ordentlich im Zuge war, und mandte mich dann zu den andern Leuten, um auch ihnen Arbeit anzubieten. Handy Solomon kam mir auf halbem Wege entgegen.

„Entschuldigen Sie, Mr. Eagen,“ sagte er, „ich möchte ein Wort mit Ihnen sprechen.“

„Ich habe mit Ihnen nichts zu sprechen,“ fuhr ich ihn an.

„Es wäre nicht vernünftig gehandelt, wenn Sie mich nicht anhören wollten. Ich spreche für uns alle.“

Ich schwieg.

„Mr. Eagen!“ fuhr er fort. „Wir wollen keine unnötige Arbeit mehr tun. Nicht aus Faulheit, denn alles, was mit dem Lagerleben zusammenhängt,

**Guaranty Bond State Bank of New Braunfels**

Capital \$50,000.00

Überschuss und unverteilte Profite über \$25,000.00. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Binsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Depositen sind durch Bürgschaft gesichert.

Ihre Rundschau wird geschätzt

**Beamte**

Emil Heinrich, Präsident Gilbert O. Reinarz, Kassierer  
R. B. Richter, Vice-Präsident Fred Tauch, Hilfskassierer  
Gas. Reinarz, Vice-Präsident Roland P. Heinen, Hilfskassierer

**Direktoren**

Otto Bodemann Emil Heinen Gust. Reinarz  
Carl G. Braune Sr. Alfred R. Rothe G. O. Reinarz  
Louis Forshage R. B. Richter E. P. Stein  
Ed. Rohde Fred Tauch

**Henne Lumber Company**

Baumaterial - Händler

Sehen Sie sich unsere wundervollen Pläne. Bücher an. Was man bauen soll, und wie man es thun soll. Sprechen Sie in unserer Office vor und machen Sie Gebrauch von unserem Dienst.

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut

**Peerless**

Ein höchst befriedigendes Weizemehl

**H. Dittlinger Roller Mills Co.**

Neu - Braunfels, Texas

Dunlop Tires Tires, Tubes und Zubehör

Echte Willard Batterien

jetzt \$16.50

**Schulze Battery & Tire Service**

Ed. von A. Schulze, Eigentümer

Gasolin und Ole

Batterie-Reparatur und Mechaniker-Arbeit

925 San Antonio-Str.

Phone 575

**B.E. Voelker & Son**

PHARMACISTS NEW BRAUNFELS TEXAS

Kodaks and Films

Waterman Füllfedern

Telephon 14 und 321

**Brown Rawhide Whip Co.**

Es fehlt irgendwo

wenn Sie nicht gute Qualität in Ihrem Geschirr erhalten.

Sie sparen Cent und ver-

schwenden Dollars, wenn Sie

minderwertiges Zeug kaufen.

Unsere Geschirre sind aus echtem

Leder; sie halten und beständig

jahrlang, und der billige Preis

wird

## Kriegsgefangen in Russland.

Von Tomsk nach Archangelsk.  
(Fortsetzung.)

Nicht allzu weit hinter Wologoda, am ein Urwald von ungeheurer Dehnung. Ich weiß nicht, wie es Russen fertiggebracht, diese mindestens 600 Kilometer lange Strecke diesen Wirrwarr von Baum- und Geißlipp der Schlingpflanzen, durch diesen ewigen Wechsel von Wald und See zu bauen. Zwei und drei Nächte jagte der Zug unterbrochen durch den Schatten der Bäume, polterte über die Böschungen der Brücken, zitterte auf schwankendem Boden durch die Sümpfe, in Dorf, kein Haus, keine Hütte, kein Baum an Baum. Wir wurden nur im Kopf durch diese in endendem Neigen vorbeifliegen. Kilometerweit lag der Wald verbrannt und verkohlt. Die sieben halbverbrannten Baumstämme starnten traurig in die Luft, versengten Baumkronen und Astketten dicht den Boden. Fuhr ein und ins in diese Stätten, die der Feuerbrand gierig verwüstet, so erhob sich eine schwarze, flimmernde Wolke aus Kohlenstaub und schwirrende grotesken Formen und Gebilden die Lüfte, um in liesem, zitternden Riesel langsam herabzufallen. Gulekt sah keiner mehr aus dem Fenster. Das nahm und nahm keine. Diese Wildnis mit ihrem tiefergleich laufenden Schweigen zog auch uns still. Die ganze Nacht, drei Tage lang fand kein Bissen über unsere Lippen. Woher sollte man etwas nehmen in dieser Wildnis, und mitgebracht und vorgelegt hatte man nicht. Wir hungrierten ständig, da wir wieder an gute oft gewöhnt waren. Jetzt kamen unsre Wachtmannschaften, die auch nichts hatten, und fragten, ob wir nicht ein Stück Brot besäßen. Erst kamen sie uns gequält und gepeinigt, nun kamen sie zu uns, uns zu bitten. Aber selbst wenn wir gewollt hätten, uns knurrte der Magen selbst laut genug.

Ein jeder hockte auf seiner Pratide, erbissen und stumm, an den Fingerringen nagend. Von der Zuversicht und Hoffnungsfreudigkeit unserer Fahrt von Tomsk war nicht vielbriggeblieben. Erst der Anblick einer großen Stadt, mit Kirchen und hohen Gebäuden, die urplötzlich, als die letzten Bäume des Waldes hinter uns lagen, auffaute, weckte uns aus der Bewußtsein. Es wurden Erwähnungen gestellt, wie die Stadt hieße, wo wir nun überhaupt seien. Keiner wußte genau.

Einen Augenblick wurde unjäre Aufmerksamkeit abgelenkt durch einen rohen Transportzug in Kisten verpackter Automobile aller Art, der auf einem Nebenweg, uns von der Stadt her entgegenrollte. Die Kisten waren in lateinischen Buchstaben das Wort „Amerika“. Ich glaubte, an 200 Kraftfahrzeuge gezählt zu haben.

Je näher wir der Stadt kamen, desto schöner erschien sie uns. Der erste Kurve der Straße, die uns flüssig durcheinander rüttelte, bemerkten wir erst, daß die Stadt einen Hafen habe, in dem es von kleinen und großen Schiffen wimmelte. Die ersten äußer sogenannten links und rechts vorüber, jetzt holverten wir über Wellen. Die Bremse setzte knirschend ein, bald hielten wir am Bahnhof. Unsere Augen fanden das Stationsschild, und wir buchstäblich, noch ungebaut im Leben der russischen Schriftzeichen, bis wir es endlich heraus hatten. Wir waren noch nahezu 14-tägiger Fahrt in Archangelsk angelangt.

## 7. Archangelsk.

Unser Aufenthalt in der Stadt. Der Hauptbahnhof von Archangelsk bot mit seinem hübschen, eindrücklichen Bahnhofsgebäude, mit seinen sauberen Bahnhofsgleisen ein freundliches, vertraulicherweise Bild. Obwohl es sträflich kalt war und bald nach unserer Ankunft schnell dunkel wurde, konzentrierten auf dem Bahnsteig viele Menschen, meistens jüngere Männer, Arm in Arm, die uns aber nicht ergeringste Beachtung schenkten.

Wir schauten aus den Fenstern und warteten sehnsüchtig, daß man uns bald zu essen bringen sollte. Wir waren natürlich auch gespannt, ob unsere Hoffnungen hier bestätigt werden würden. Aber in beider Würde

wir enttäuscht. Man brachte uns kein Essen, und als wir einen jungen Herrn fragten, wie es denn um den Frieden bestellt sei und was mit uns jetzt werden sollte, antwortete er lächelnd in fließendem Deutsch, da hätte man uns ja ein schönes Märchen aufgebunden; an Frieden sei vorläufig überhaupt nicht zu denken, vielmehr würde es jetzt erst richtig losgehen. Die Kämpfe seien nur ein Vorspiel gewesen. Wir sollten ja nicht glauben, daß wir nach Hause führen, wir kämen nach Kandalos zum Eisenbahnbau. Wir würden neue Stiefel, Pelze und Fellmützen erhalten, denn der Winter sei hier oben im Norden eisig kalt.

Lachend, wie er gesprochen, entfernte er sich wieder. Hätte er uns gesagt, wir kämen nach Hause, es sei Frieden, wir hätten ihm alle ohne Ausnahme geglaubt, nun, da er uns das Gegenteil berichtete, wollte ihm keiner Glauben schenken, und besonders aus seinem Lachen glaubten wir sich lieben zu dürfen, er wolle nur seinen Spaß an uns haben und uns recht angst machen.

Der Bahnhof wurde immer öder und stiller, die letzten Lichter in der Stadt erloschen, und wir sahen noch immer in unserem Eisenbahnwagen, fror und hungrig.

(Fortsetzung folgt.)

## Für arbeitende Leute.

Der beste Arbeiter fühlt sich unbefähig, wenn die Leber nicht arbeitet. Man wird matt, halbkrank, blau und entmutigt und fühlt sich faul. Berndämmung führt zu Krankheit. Das Richtige ist, eine Dosis oder zwei Herbeine zu nehmen — gerade die Medizin, die man braucht, um das System zu reinigen und einem gesunden Thaftkraft und Schaffenskraft wiederzugeben. 60c bei B. E. Voelker & Son. Ado.

## SALE OF REAL ESTATE BY TRUSTEE IN BANKRUPTCY.

In the matter of FERDINAND G. BLUMBERG, Bankrupt. No. 1179.

By virtue of an order of sale issued out of the Bankruptcy Court on the 13th day of September, A. D. 1926, I will offer for sale at public auction, for cash to the highest bidder, free of all liens, except taxes, on Tuesday October 5th, 1926, (it being the first Tuesday in said month), between the hours of 10 a. m. and 4 p. m., at the Court house door in New Braunfels, Comal County, Texas, the following described real estate, belonging to said estate:

The Northeast part of lot 25, as designated on the map of the City of New Braunfels, fronting 39½ feet on the Plaza or Public Square, and 94½ feet on Seguin Street. Being the same property conveyed to F. G. Blumberg and Arthur W. G. Bergfeld by Elizabeth Simon by deed recorded in Vol. 46, page 115, Comal County deed records, and by deed recorded in Vol. 50, page 638, Comal County, Texas, records, said Arthur W. G. Bergfeld conveyed his interest to F. G. Blumberg. Said property lying in the City limits of New Braunfels, Comal County, Texas.

Said sale being subject to confirmation by the referee in bankruptcy. Highest bidder required to deposit 10% of bid as earnest money. M. COPPARD, Trustee, 614 Alamo National Bank Bldg., 523 San Antonio, Texas.

## NOTICE IN PROBATE

THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or any Constable of Comal County — Greeting:

You are hereby commanded to cause to be published once each week for a period of ten days before the return day hereof, in a newspaper of general circulation, which has been continuously and regularly published for a period of not less than one year in said Comal County, a copy of the following notice:

THE STATE OF TEXAS  
To all Persons interested in the Estate of Louise Andrae, Deceased, notice is hereby given that Emma Andrae has filed an application in the County Court of Comal County, on the 18th day of September, 1926, for the probate of the Last Will and Testament of Louise Andrae, Deceased, which said application will be heard by said Court on the 1st day of November, 1926, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and answer said application, should they desire to do so.

Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.

Witness my hand and official seal at New Braunfels, Texas, this 20th day of September, 1926.

RICHARD A. LUDWIG,  
Clerk, County Court,  
Comal County, Texas.

## Danksagung.

Für die wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme und besonders auch für die reichen Blumenpendanten bei der Beerdigung unser lieben Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, Frau Auguste Springer, geb. Kolte, freuden wir hiermit unsern herzlichen Dank aus. Auch herzlichen Dank Herrn Pastor Otto Bäbler für sein trostreiches Worte, dem Kirchchor für den erhabenen Gesang und den Damen des Frauenvereins für Schmückung der Kirche.

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Beileidsbeschlus.

Durch das plötzliche Ableben vom Bruder

Gns. Bevel ist die Aschbacher Loge No. 74 wieder um ein treues Mitglied ärmer.

Bruder Bevel war ein überall beliebter Mann und sprechen wir den Hinterbliebenen unser herzlichstes Beileid aus.

Im Namen der Aschbacher Loge No. 74, O. D. S.:

Wm. Reichmuth,  
Alb. Fischer,  
Alb. Schmoel.

## Quittung.

Die Unterzeichneten bestätigen hiermit daran, vom Neu-Braunfels Gegenseitigen Unterstützungsverein die beim Tode der Frau Ernestine Schäfeling fällig gewordene Summe von Eintausend Dollars (\$1,000.00) erhalten zu haben.

Die Erben.

## Treibt Würmer ab.

Das sicherste Zeichen von Würmern bei Kindern ist, wenn sie blaß und unzufrieden sind, mit verschiedenem Appetit, und unruhigem Schlaf, und an der Nase picken. Bei solchen Symptomen ist es Zeit, White's Cream Vermifuge zu geben; etliche Dosen davon befreiten die Würmer und bringen die kleinen auf den Weg der Gesundheit. White's Cream Vermifuge wird 50 Jahren mit Erfolg gebraucht.

Die Erben.

## Lösen Sie Ihre Probleme.

Um Verzögerungen in der Ausführung von Pfeilungen u. i. w. zu vermeiden, ist es ratsam, an Angekündigten mit englischen Namen wenn möglich englisch zu schreiben.

Bei allen sind natürlich auch deutsche Briefe willkommen.

## Neu-Braunfels Zeitung.

Wenn Sie etwas zu verkaufen oder zu verhandeln, oder einen Platz zu verrenten haben, sollten Sie es durch eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfels Zeitung“ bekanntmachen. Eine solche Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen und bringt fast immer gute Resultate.

Eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfels Zeitung“ hat schon oft einen großen Platz verkaufen.

Keine Anzeigen kosten 2c das Wort für einmal, 3c das Wort für zweimal, 4c das Wort für dreimal, und so weiter, und sind im voransichtbar. Keine Anzeige für weniger als 25c.

Wir erläutern Sie, bei der Beantwortung dieser Anzeigen die „Neu-Braunfels Zeitung“ zu erwähnen.

Gute Milchkühe zu verkaufen, sowie auch Farmgerätschaften und Arbeitsstiel. Hugo Bordenbaum, Eibolo, Texas.

523

## NOTICE IN PROBATE

THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or any Constable of Comal County — Greeting:

You are hereby commanded to cause to be published once each week for a period of ten days before the return day hereof, in a newspaper of general circulation, which has been continuously and regularly published for a period of not less than one year in said Comal County, a copy of the following notice:

## THE STATE OF TEXAS

To all Persons interested in the Estate of Louise Andrae, Deceased, notice is hereby given that Emma Andrae has filed an application in the County Court of Comal County, on the 18th day of September, 1926, for the probate of the Last Will and Testament of Louise Andrae, Deceased, which said application will be heard by said Court on the 1st day of November, 1926, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and answer said application, should they desire to do so.

Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.

Witness my hand and official seal at New Braunfels, Texas, this 20th day of September, 1926.

RICHARD A. LUDWIG,

Clerk, County Court,

Comal County, Texas.

523

## NOTICE IN PROBATE

THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or any Constable of Comal County — Greeting:

You are hereby commanded to cause to be published once each week for a period of ten days before the return day hereof, in a newspaper of general circulation, which has been continuously and regularly published for a period of not less than one year in said Comal County, a copy of the following notice:

## THE STATE OF TEXAS

To all Persons interested in the Estate of Louise Andrae, Deceased, notice is hereby given that Emma Andrae has filed an application in the County Court of Comal County, on the 18th day of September, 1926, for the probate of the Last Will and Testament of Louise Andrae, Deceased, which said application will be heard by said Court on the 1st day of November, 1926, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and answer said application, should they desire to do so.

Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.

Witness my hand and official seal at New Braunfels, Texas, this 20th day of September, 1926.

RICHARD A. LUDWIG,

Clerk, County Court,

Comal County, Texas.

523

## NOTICE IN PROBATE

THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or any Constable of Comal County — Greeting:

You are hereby commanded to cause to be published once each week for a period of ten days before the return day hereof, in a newspaper of general circulation, which has been continuously and regularly published for a period of not less than one year in said Comal County, a copy of the following notice:

## THE STATE OF TEXAS

To all Persons interested in the Estate of Louise Andrae, Deceased, notice is hereby given that Emma Andrae has filed an application in the County Court of Comal County, on the 18th day of September, 1926, for the probate of the Last Will and Testament of Louise Andrae, Deceased, which said application will be heard by said Court on the 1st day of November, 1926, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and answer said application, should they desire to do so.

Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.

Witness my hand and official seal at New Braunfels, Texas, this 20th day of September, 1926.

RICHARD A. LUDWIG,

Clerk, County Court,

Comal County, Texas.

523

## NOTICE IN PROBATE

THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or any Constable of Comal County — Greeting:

You are hereby commanded to cause to be published once each week for a period of ten days before the return day hereof, in a newspaper of general circulation, which has been continuously and regularly published for a period of not less than one year in said Comal County, a copy of the following notice:

## THE STATE OF TEXAS

To all Persons interested in the Estate of Louise Andrae, Deceased, notice is hereby given that Emma Andrae has filed an application in the County Court of Comal County, on the 18th day of September, 1926, for the probate of the Last Will and Testament of Louise Andrae, Deceased, which said application will be heard by said Court on the 1st day of November, 1926, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and answer said application, should they desire to do so.

Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.

Witness my hand and official seal at New Braunfels, Texas, this 20th day of September, 1926.

RICHARD A. LUDWIG,

Clerk, County Court,

Comal County, Texas.

523

## NOTICE IN PROBATE

THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or any Constable of Comal County — Greeting:

You are hereby commanded to cause to be published once each week for a period of ten days before the return day hereof, in a newspaper of general circulation, which has been continuously and regularly published for a period of not less than one year in said Comal County, a copy of the following notice:

## THE STATE OF TEXAS

To all Persons interested in the Estate of Louise Andrae, Deceased, notice is hereby given that Emma Andrae has filed an application in the

